NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE
Jeden Tag besonders – einfach ALDI.
ALDI

hallo EICHSFELD
wochenende

23. Jahrgang • Nr. 43 • Samstag, 24. Oktober 2026
IHRE ZEITUNG FÜR DAS EICHSFELD
Anzeigen (0800) 1234 - 405 · Zustellung (0800) 1234 - 301
www.hallo-eichsfeld.de

MATRATZENBERATUNG
MIT RÜCKENMESSUNG

Jetzt Beratungstermin mit Rückenmessung
im Liegen buchen und die individuelle Anpassung
und Unterstützung sofort spüren.
Termin unter Tel.: 05545 - 6312
Dienstag – Freitag 10 – 17 · Samstag 10 – 14 Uhr
Exklusiv-Termin: Dienstag – Freitag 17 – 19 Uhr
(außerhalb der Öffnungszeiten)
Montags geschlossen
BETTEN KRAFT
GUT LIEGEN – GUT SITZEN
A7 KS-GÖ / Abf. Hedemünden · Mündener Str. 9 · P vor der Tür
Auswahl auf über 1.500 m² · www.betten-kraft.de
37014501_001825

Pfeilschnell und zielsicher

Vierter **GT / ET-FIRMENCUP** im Darts im Bürgerhaus Seulingen



SEULINGEN. Beim vierten GT/ET Firmencup traten 130 Mitarbeiter aus 20 Firmen der Region im Bürgerhaus in Seulingen in einem freundschaftlichen Wettbewerb gegeneinander an. Es wurde ein geselliger Abend, der dank der Unterstützung durch die Feral Hogs auch zu einem durchaus anspruchsvollen Darts-Event wurde.
Viele Teilnehmer hatten vorher fleißig zu Hause und in den Pausenräumen ihrer Betriebe geübt.

DIE FERAL HOGS – DARTSPORT-SPARTE DES TSV

Im TSV Seulingen 1921 sind die Feral Hogs als Dartsport-Sparte organisiert. Gegründet wurden sie 2018 als auch in und um Seulingen herum das Interesse an diesem Sport wuchs. Zweimal die Woche ist Training, zusätzlich einmal in der Woche für Jugendliche.
Wer mitmachen möchte, findet alle Kontaktdaten auf www.tsv-seulingen.de oder bei Instagram @feralhogs2018.

Wer wissen möchte, wie der GT/ET-Firmencup ausgegangen ist, der kann das heute nachlesen auf **SEITE 4.**
Foto: Helge Schneemann

Olaf und seine Freunde laden ein

**Comedian Olaf Schubert lädt im November in die Lokhalle ein. Er bringt Freunde mit und sein aktuelles Programm „Jetzt oder now!".
Unsere Leser können bei Instagram Freikarten gewinnen.**
SEITE 7

Foto: Amac Garbe

EXTRATIP_GOETTINGEN



Ausgezeichnet in der Stadt der Mode

Als Mitglied bei Intercoiffure aufgenommen – Franziska Nolte erhält Auszeichnung in Paris

DUDERSTADT. Eine besondere Auszeichnung für einen Duderstädter Friseursalon: Die Hair & Beauty Company ist jetzt Mitglied bei Intercoiffure, einer internationalen Vereinigung, die für anspruchsvolles Friseurhandwerk und hohe Qualitätsstandards steht. Die Aufnahme wurde jetzt in Paris offiziell gemacht. Friseurmeisterin Franziska Nolte reiste dafür nach Paris und nahm die Auszeichnung stellvertretend für das gesamte Team entgegen.

Mitglied werden kann nicht jedes Team: Ein Salon muss von einem bestehenden Intercoiffure-Mitglied vorgeschlagen werden oder sich selbst um die Aufnahme bewerben. Danach folgt ein umfangreiches Auswahl- und Prüfverfahren.

„Auch die Hair & Beauty Company wurde über mehrere Monate hinweg genau unter die Lupe genommen. Mitglieder der Vereinigung besuchten den Salon und prüften verschiedene Bereiche. Auch Testkunden kamen zum Einsatz, um Beratung, Service und die Arbeit im Salon unter realen Bedingungen zu beurteilen", berichtet Franziska Nolte.

Für das Team sei das Verfahren eine spannende und anspruchsvolle Zeit gewesen. Aber es habe sich gelohnt: „Wir freuen uns riesig und sind unglaublich stolz. Diese Mitgliedschaft bekommt man nicht einfach so. Wir haben uns über mehrere Monate den verschiedenen Prüfungen gestellt und freuen uns sehr, dass wir diese erfolgreich durchlaufen haben", so die Inhaberin der Hair & Beauty Company.

In Deutschland gehören rund 300 Salons zu Intercoiffure, weltweit sind es rund 2.500. Der Vergleich mit einem Michelin-Stern liegt nahe: Die Aufnahme bei Intercoiffure ist eine Auszeichnung innerhalb der internationalen Friseurbranche – mit besonders hohen Qualitätsansprüchen.
Für Franziska Nolte war vor allem die Verleihung in Paris ein besonderer Moment. „Für mich war es etwas ganz Besonderes, diese Auszeichnung in Paris entgegenzunehmen. Paris ist die Stadt der Mode, der Schönheit und des internationalen Stils. Genau dort vor Ort zu sein und diese Auszeichnung für unser gesamtes Team zu erhalten, war für mich ein ganz besonderer und unvergesslicher Moment."

Die Friseurmeisterin betont dabei, dass die Auszeichnung nicht ihr persönlich, sondern dem gesamten Team gehört: „Ich habe die Auszeichnung stellvertretend für unser gesamtes Team entgegengenommen. Jeder Einzelne hat dazu beigetragen, dass wir heute an diesem Punkt stehen. Deshalb ist das eine Auszeichnung für uns alle."
Für die Hair & Beauty Company sei die Aufnahme bei Intercoiffure nicht nur eine Würdigung der bisherigen Arbeit, sondern auch Ansporn, den eigenen Qualitätsanspruch weiterzuführen. Ein Stück internationale Friseurwelt sei damit in Duderstadt angekommen. **STAR**



Markus Herrmann, Präsident der Intercoiffure Deutschland, übergab die Urkunde an Franziska Nolte in Paris.
Foto: Intercoiffure

Wenn das Nötigste fehlt.
Sie können das Blatt wenden.
caritas international



20.02.2027 | Ballhaus Duderstadt
Tickets an allen bekannten VVK-Stellen und unter
www.eventim.de | www.reservix.de
29252401_001826

OTZIPKA´S
Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung und Herstellung
Partyservice
Angebot vom 27.10.-30.10.2026
Nackenkoteletts 1 kg 7,99€
Bockwurst 100g 1,30€
Krakauer 100g 1,55€
Schwartenwurst 100g 1,55€
Jeden Donnerstag in Krebeck warmes Mett und Kesselfleisch!
www.wurstauskrebeck.de
Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00 -13.00 Uhr; Sa. 7.00 -12.00 Uhr
28448001_001826

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 50 46 16 39
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst **Göttingen und Umland**

Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Eichendorff-Apotheke in Rosdorf, Rischenweg 7 (8-8 Uhr) 0551 / 7 85 39
Apotheke Dr. Anschütz in Geismar, Hauptstraße 23 a (sonntags 10-16 Uhr geöffnet) 0551 / 50 07 80

Adelebsen / Dransfeld
die Göttinger Notdienst-Apotheke oder:
Privil. Rats-Apotheke in Uslar, Lange Straße 24 (8.30-8.30 Uhr) 0 55 71 / 30 26 90
Bahnhof-Apotheke in Hann. Münden, Bahnhofstraße 4 (9-9 Uhr) 0 55 41 / 7 13 61

Radolfshausen / Eichsfeld
Laurentius-Apotheke in Gieboldehausen, Markstraße 4 (9-9 Uhr) 0 55 28 / 9 81 44
Turm-Apotheke in Leinefelde, Triftstraße 4 (8-8 Uhr) 0 36 05 / 54 56 60

Zahnärztlicher Notdienst
Zentrale Auskunft für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter notfallbereitschaft.kzvn.de
Duderstadt: Zahnärztlicher Notdienst für Samstag und Sonntag unter Telefon 0 53 81 / 9 41 86 02
Adelebsen und Kreis Northeim: Anton Raiser, Medenheimer Strasse 10 in Northeim, Tel 0 55 51 / 91 23 70

Notdienste für **Thüringen** abrufbar unter kzv-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

Pflanzen, solange der Vorrat reicht

Heute von 10 bis 13 Uhr: Abverkauf von Dahlien, Chrysanthemen, Blumenzwiebeln

LEINEFELDE-WORBIS. „Jetzt gibt es Nachschub“, kündigt die Stadt Leinefelde-Worbis den zweiten und finalen Pflanzenverkauf nach Beendigung der Landesgartenschau an. Am gestrigen Freitakt war Auftakt, heute, Samstag, 24. Oktober, besteht von 10 bis 13 Uhr letztmalig die Möglichkeit, Dahlien und Stauden und mehr für den eigenen Garten zu sichern, teilte die Stadtverwaltung mit.

An diesem Wochenende sei „die Auswahl sogar noch größer“, so die Stadt. Neben Dahlien und Stauden stünden auch Ziergräser, Chrysanthemen und Blumenzwiebeln zum Verkauf.



Demnach kosten Dahlien weiterhin fünf Euro pro Stück, Stauden seien einzeln für drei Euro oder als Fünferpaket für 15 Euro erhältlich. Große Ziergräser und Chrysanthemen werden für jeweils fünf Euro angeboten, kleinere Gräser und Blumenzwiebeln für jeweils drei Euro.
Der Zugang erfolge ausschließlich über Tor 7 des ehemaligen Landesgartenschaugeländes; das Tor befinde sich neben dem neuen Seniorenheim in der Beethovenstraße. Interessierte müssten sich dort zunächst beim LGS-Team anmelden. Das Gelände dürfe nur in Begleitung der Mitarbeiter betreten werden, heißt es in der Mitteilung. Ein eigenständiges Ausgraben oder Entnehmen von Pflanzen sei nicht gestattet. Der Verkauf erfolge, solange der Vorrat reicht. Bezahlt werden könne ausschließlich in bar. Für den Transport sollten geeignete Taschen, Kisten oder andere Behältnisse mitgebracht werden. Alle Pflanzen werden wie gesehen und ohne Garantie oder Gewährleistung verkauft.

PLW/SKI Symbolbild: Pixabay

Kronkorken-Sammelstellen im Landkreis: Feuerwehr sammelt fürs Elternhaus

REGION. Seit einem Jahr engagiert sich die Ortsfeuerwehr Emmenhausen mit einer Kronkorken-Sammelaktion für einen guten Zweck. Mit dem Erlös aus den gesammelten Kronkorken möchte sie das Elternhaus des Vereins Elternhilfe für das krebskranke Kind Göttingen unterstützen. Gesammelt werden Kronkorken aus Metall, knapp eine halbe Million ist schon zusammengekommen. Die Aktion läuf weiter bis Frühjahr 2027. „Jeder Kronkorken zählt“, so der Emmenhäuser Ortsbrandmeister Marcel Lahrsow.
Mitmachen kann man, indem man Kronkorken an den Sammelstellen im ganzen Landkreis abgibt. Das sind die Firma Füllgrabe Grabmale in Bovenden, das Café Auszeit in Ebergötzen, das Café Gut(e) Auszeit in Herbigshagen, die Eisdiele Frank Hartmann in Hardegsen, der Sport- und Schützenverein Gladebeck und Physio Vitalis Henkel in Duderstadt.
Wer auch Sammelstelle werden möchte, meldet sich direkt bei Marcel Lahrsow per E-Mail an mala112@t-online.de. **STAR**



10 Fragen zur Person

Theresa Groß

**Theresa Groß hat Mitte Oktober als Pflegedirektorin am St. Martini Krankenhaus in Duderstadt eine neue berufliche Aufgabe übernommen.
Die erfahrene Pflegefachfrau blickt auf mehr als 30 Jahre im Pflegeberuf zurück und weiß, wie wichtig neben fachlicher Kompetenz vor allem Wertschätzung, Vertrauen und ein gutes Miteinander sind. Als Führungskraft möchte sie Mitarbeitende stärken, Nachwuchskräfte für die Pflege begeistern und gemeinsam die Qualität der Versorgung weiterentwickeln. Dabei setzt sie auf offene Gespräche, gegenseitigen Respekt und ein Arbeitsumfeld, in dem jeder seine Stärken einbringen kann.** Foto: Marc G. Senna

1. Meine erste CD / LP / Download war ...
… eine CD von Céline Dion. Die lief damals rauf und runter.
Einige Lieder kann ich heute noch auswendig mitsingen.

2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...
… mit kleinen Jobs neben der Schule. Ich habe schon früh gemerkt, dass ich gerne anpacke und mit Menschen arbeite.

3. Die größten Erfindungen der Menschheit sind für mich ...
… die moderne Medizin, das Internet und alles, was Menschen weltweit miteinander verbindet. Durch meine Zeit in Indien, Italien und Sambia habe ich erlebt, wie unterschiedlich Menschen leben und wie wichtig Austausch und gegenseitiges Verständnis sind.

4. Erfunden werden müsste unbedingt noch ...
… eine Maschine, die aus jeder Besprechung automatisch ein fertiges Protokoll macht. Und vielleicht etwas, das Menschen darin bestärkt, die Pflege aktiv mitzugestalten, Verantwortung zu übernehmen und neugierig auf neue Herausforderungen zu bleiben.

5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...
… meine Familie, gute Gespräche, indisches Essen und Menschen, die offen aufeinander zugehen.
Die Begegnungen mit verschiedenen Kulturen und Religionen haben mein Leben sehr geprägt.

6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...
… etwas für ein einfaches, gutes Essen und die Zutaten für einen gemütlichen Abend mit Familie oder Freunden.
Und wenn noch etwas übrig bleibt, gerne etwas Scharfes mit indischen Gewürzen.

7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre …
... wahrscheinlich die der Person, die Menschen zusammenbringt, unterschiedliche Perspektiven vereint und dafür sorgt, dass am Ende alle gemeinsam an einem Strang ziehen.

8. Wenn ich Königin von Südniedersachsen wäre, dann ...
… würde ich die Bürokratie etwas entschlacken, Pflegekräften mehr Wertschätzung geben und mehr Orte schaffen, an denen Menschen miteinander ins Gespräch kommen. Denn oft entstehen die besten Ideen dort, wo Menschen sich begegnen.

9. 2026 freue ich mich noch besonders auf ...
… meine neue Aufgabe als Pflegedirektorin am St. Martini Krankenhaus Duderstadt, die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden und die Chance, gemeinsam die Pflege weiterzuentwickeln. Gleichzeitig freue ich mich darauf, die Region und die Menschen hier kennenzulernen.

10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...
… viele neue Orte entdecken, Menschen inspirieren und dabei nie aufhören dazuzulernen. Ich möchte noch viele Kulturen kennenlernen, andere Blickwinkel verstehen und die Erfahrungen aus meinen Reisen und meiner Arbeit in verschiedenen Ländern weitergeben. Und wenn ich irgendwann zurückblicke, möchte ich sagen können, dass ich Menschen auf ihrem Weg ein Stück begleitet und ermutigt habe.

41 zukünftige Landärzte

Bewerberzahlen bei Quoten-Studienplätzen ist „durchgehend hoch und stabil“

NIEDERSACHSEN. Insgesamt 45 Studienplätze für Medizin an der Universität Göttingen, der Universität Oldenburg sowie an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) waren zum Start des aktuellen Wintersemesters für die Landarztquote reserviert, und 41 Studierende haben sich hierfür immatrikuliert. Die 15 weiteren der insgesamt 60 Studienplätze der Landarztquote werden zum Sommersemester 2027 vergeben.

„Seit dem Start der Landarztquote vor vier Jahren sind die Bewerberzahlen durchgehend hoch und stabil. Ich freue mich sehr darüber, dass so viele jungen Menschen zukünftig als Hausarzt beziehungsweise Hausärztin tätig sein möchten, und ich bin überzeugt, dass wir die Versorgung der Menschen in Niedersachsen hierdurch langfristig stärken“, betont Marion Charlotte Renneberg, Präsidentin der Ärztekammer Niedersachsen (ÄKN).
Die zukünftigen Landärzte und -ärztinnen durchlaufen ein umfangreiches und mehrstufiges Auswahlverfahren, in dem sie hinsichtlich ihrer Eignung als zukünftige Hausärztin beziehungsweise zukünftiger Hausarzt geprüft werden. Mithilfe von Schauspielerinnen und Schauspielern werden dabei typische Szenarien aus der Versorgung vorgegeben und die Lösungskompetenz der Bewerbenden durch berufserfahrene hausärztlich tätige Ärztinnen und Ärzte bewertet. „Wir achten besonders darauf, inwieweit bestimmte soziale und kommunikative Fähigkeiten bei den Bewerbenden vorhanden sind, denn sie sind neben der medizinischen Kompetenz das A und O der hausärztlichen Tätigkeit“, erläutert Professor Nils Schneider, Leiter des MHH-Instituts für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin.
Ungeachtet des nachhaltigen Erfolgs der Landarztquote im Niedersachsen sieht die ÄKN allerdings auch Nachholbedarf außerhalb der hausärztlichen Versorgung. „Auch in anderen Fachrichtungen haben wir einen zunehmenden Mangel an Nachwuchskräften und brauchen auch hier tragfähige Lösungen, um die Versorgung der Menschen in Niedersachsen dauerhaft abzusichern“, so Renneberg. **STAR**



Foto: prime1001-stock.adobe.com

Rosdorfer Weg: Baustelle bis Juli 2027

Weitreichende Straßensperrungen ab Montag / Radweg- und Straßenbau auf der L 573

GÖTTINGEN. Auf der Landstraße zwischen Göttingen und Rosdorf ist ab Montag, 26. Oktober, mit starken Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Grund dafür sind Straßenbauarbeiten sowie der Ausbau des städtischen Radschnellwegs. Darauf weist die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) in Bad Gandersheim hin.

Im Zuge der Baumaßnahme sollen zwischen dem Rosdorfer Kreisel und dem Kreisel Ascherberg die Fahrbahn erneuert sowie Abschnitte des bestehenden Gehwegs für den Radschnellweg ausgebaut werden. Die Arbeiten erfolgen in insgesamt drei Bauabschnitten. Über die damit verbundenen Maßnahmen will die Behörde rechtzeitig informieren.

UMLEITUNG ÜBER LOTZESTRASSE

Im ersten Bauabschnitt, der den Bereich vom Rosdorfer Kreisel bis zum Sandweg umfasst, werde der Verkehr in Fahrtrichtung Göttingen über den Sandweg und die Lotzestraße umgeleitet. Die Fahrtrichtung Rosdorf könne währenddessen am Baufeld vorbeigeführt werden.
Für die abschließenden Asphaltarbeiten, die Anfang 2027 folgen sollen, müsse dieser Streckenabschnitt jedoch zeitweise voll gesperrt werden. Ortskundigen Verkehrsteilnehmenden wird empfohlen, den Bereich während der Bauzeit weiträumig zu umfahren.

KREISEL-SPERRUNG

Für den Ausbau des Radschnellwegs seien zusätzliche Verkehrseinschränkungen erforderlich. Hierzu zähle auch eine etwa dreiwöchige Teilsperrung des Rosdorfer Kreisels. Dann seien das Leineviertel und der Brauweg nur aus Richtung Bürgerstraße erreichbar. Diese Arbeiten sollen jedoch nicht am 26. Oktober umgesetzt werden, sondern voraussichtlich erst etwa drei bis vier Wochen später. Über den Einrichtungszeitpunkt der Teilsperrung werde gesondert informiert.

KURZE VORLAUFZEIT

Um die Arbeiten noch in der laufenden Bausaison beginnen zu können, sei die Auftragsvergabe für die Baumaßnahme kurzfristig erfolgt. Daraus ergebe sich nach Angaben der NLStBV auch die kurze Vorlaufzeit für die öffentliche Information über die anstehenden Verkehrseinschränkungen.
Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme sei für Ende Juli 2027 vorgesehen. Witterungsbedingte Verzögerungen könnten jedoch nicht ausgeschlossen werden. **STAR**

Fotos: Tobias Christ, Waler-stock-adobe.com



Orientierung auf dem Weg zum Job

Am Freitag: Heiligenstädter Ausbildungsmesse für Jugendliche, Unternehmen und Behörden

HEILIGENSTADT. „Welcher Beruf passt zu mir? Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es in der Region? Und wie geht es nach der Schule weiter?“ – Fragen der Stadtverwaltung auf ihrer Website, die Jugendlichen den Weg zur Heiligenstädter Ausbildungsmesse (HAM) ebnen sollen. Antworten gibt's am Freitag, 30. Oktober, in der Stadthalle.

Von 11 bis 17 Uhr präsentieren mehr als 50 Unternehmen und Behörden aus Stadt und Region ihre Ausbildungsmöglichkeiten: Sie informieren über Angebote, geben Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder und stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung, teilte die Stadt mit.

Das Spektrum reiche vom Handwerk über Industrie und Verwaltung bis hin zum Gesundheitswesen und zur Dienstleistungsbranche. Schülerinnen und Schüler, so die Stadt, haben Gelegenheit, verschiedene Ausbildungsberufe kennenzulernen, sich über Anforderungen und berufliche Perspektiven zu informieren und erste Kontakte zu potenziellen Ausbildungsbetrieben zu knüpfen.

Die Messe richte sich insbesondere an Jugendliche, die vor der Berufswahl stehen oder sich frühzeitig über ihre Möglichkeiten nach dem Schulabschluss informieren möchten. „Auch wer bereits konkrete Berufswünsche hat, kann die Gelegenheit nutzen, mit Unternehmen und Ausbildungsverantwortlichen direkt ins Gespräch zu kommen“, heißt es in der Mitteilung.

Unter dem Motto „Mach, was du willst!“ soll die Heiligenstädter Ausbildungsmesse „dazu ermutigen, eigene Interessen zu entdecken und sich mit den vielfältigen Möglichkeiten der beruflichen Ausbildung auseinanderzusetzen“. Organisiert wird die Messe von der Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt um Benjamin Oberländer und Katharina Gebhardt – gemeinsam mit den städtischen Auszubildenden. **AF/SKI**



Zuschüsse für Katzenhaus und Hospiz

Duderstädter dm-Markt beteiligt sich an Unternehmensaktion „Lust an Zukunft“

DUDERSTADT. Mit „Lust an Zukunft“ wollte die Drogeriemarktkette dm deutschlandweit „lokale Initiativen wertschätzen, die sich für ein lebenswertes Miteinander und eine starke Gesellschaft engagieren“, teilte Filiz Charlotte Bühn vom Markt in der Duderstädter Bahnhofstraße mit. Unter dem Motto „Mensch, mach mit“ habe dm im September zur Unterstützung aufgerufen.

Kundinnen und Kunden des dm-Markts in Duderstadt konnten zwischen zwei Initiativen wählen „und direkt bei uns im Markt oder online unter lustanzukunft.de ihre Stimme abgegeben“, so Bühn. Die Initiative mit den meisten Stimmen habe im Anschluss 600 Euro, die zweitplatzierte 400 Euro erhalten.

Die meisten Kundinnen und Kunden hätten für das Katzenschutzprojekt auf dem LNS-Gelände votiert – die 600 Euro seien an den Verein Göttinger Katzenhaus gegangen; der Hospizverein Eichsfeld habe sich über 400 Euro gefreut. „Ein weiterer schöner Aspekt dieser Kampagne ist, die Sichtbarkeit für ehrenamtliche Tätigkeiten zu schaffen und zu zeigen, was vor Ort gemeinsam geschaffen wird“, betonte Bühn. **FCB / SKI**



Marktleiterin Filiz Charlotte Bühn (vorn) überreichte die symbolischen Schecks an zwei Vertreterinnen des Katzenhauses (hinten links) und zwei Vertreterinnen vom Hospiz. Foto: Jennifer Zschieschang

Gemütliches Treffen und scharfe Reden

Hilkeröder Carnevals Verein startet am 11. 11. – Tickets für Büttenabende ab morgen

HILKERODE. Es geht wieder los. Im November beginnt beim Hilkeröder Carnevals Verein die neue Karnevalssession. Start ist am 11. 11. um 19.11 Uhr.

Die Jecken und ihr Anhang treffen sich zu einem gemütlichen Beisammensein im Schützenhaus. „Der Eintritt ist frei und jeder ist herzlich willkommen“, teilte Sophia Schimanski, Ressortsprecherin Marketing und Öffentlichkeitsarbeit des Carnevals Vereins, mit.

Am 20. und 21. November finden die traditionellen Büttenabende statt – ebenfalls im Hilkeröder Schützenhaus. Beginn ist jeweils um 20.11 Uhr. Der Kartenvorverkauf für die Büttenabende startet am Sonntag, 25. Oktober, um 10 Uhr in den Vereinsräumen an der Grundschule in Hilkerode. **SKI**

Robotik für den Wald der Zukunft

HAWK: Autonomous Mobile Robotics Lab zeigt aktuelle Forschungsergebnisse bei einer Fachtagung

GÖTTINGEN. Wie können autonome Roboter künftig dabei helfen, junge Wälder zu überwachen und zu pflegen? Hiermit beschäftigt sich Prof. Dr. Thomas Linkugel mit seinem Team vom Autonomous Mobile Robotics Lab (AMRL) der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit der HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim / Holzminden / Göttingen am Standort Göttingen. Auf den Thementagen des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF) im Raum Ulm / Staig präsentierte das Forschungsteam aktuelle Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt RoboForest einem Fachpublikum. Noch bis 18. Oktober zeigt das Team zudem seine Ergebnisse auf der Interforst in München, der internationalen Leitmesse für Forstwirtschaft und Forsttechnik.

Unter dem Leitthema „Junge Wälder im Klimawandel“ demonstrierte das AMRL, wie seine hochautomatisierte mobile Roboterplattform zur Kultursicherung zum Einsatz kommen kann. Es zeigte unter anderem, wie die Geräte Fremdbewuchs entfernen und so sicherstellen, dass neu gepflanzte, junge Bäume erfolgreich anwachsen und sich zu einem stabilen Bestand entwickeln können.

Mit dem Pflanzen eines jungen Baums ist die erfolgreiche Wiederbewaldung noch lange nicht abgeschlossen. Besonders in den ersten Jahren gilt es, junge Bäume regelmäßig zu kontrollieren und bei Bedarf zu pflegen. Gräser, Brombeeren, Farne und andere Begleitvegetation können mit den Setzlingen um Licht, Wasser und Nährstoffe konkurrieren oder sie vollständig überwachsen. Sie müssen im Rahmen der Kultursicherung entfernt werden.

ROBOTER HILFT BAUM

Hier untersucht das Forschungsprojekt, wie eine hochautomatisierte mobile Roboterplattform Freischneidung und Vitalitätsüberwachung von Waldsetzlingen künftig unterstützen kann. Der Roboter soll sich selbstständig auf wiederaufgeforsteten Flächen bewegen, einzelne Setzlinge lokalisieren sowie mithilfe moderner Sensorik Informationen über die jungen Bäume und ihr Umfeld erfassen. Darüber hinaus erforscht das Projekt, wie Roboter unerwünschten Begleitwuchs im unmittelbaren Umfeld der Setzlinge automatisiert und gezielt entfernen können. Dabei verbindet RoboForest verschiedene Forschungsfelder wie autonome Navigation, Robotik, Sensorik und digitale Bestandskartierung mit einer konkreten Anwendung in der Forstwirtschaft.

Die Roboterplattform und die damit verbundenen Forschungsansätze stießen bei den Thementagen auf ein besonders großes Interesse. Das Forschungsteam konnte seine Arbeit Politikern, leitenden Ebenen der Verwaltung und der Forstwirtschaft sowie der Industrie und Verbänden präsentieren und zukünftige Einsatzfelder autonomer Robotik im Wald diskutieren.

„Für uns sind Veranstaltungen wie die KWF-Thementage ein wichtiger Bestandteil des Forschungs- und Technologietransfers. Wir können unsere Forschung dort direkt mit der forstlichen Praxis diskutieren und erhalten gleichzeitig wertvolle Rückmeldungen zu unseren technologischen Ansätzen. Daraus entstehen neue Fragestellungen und wichtige Impulse für die weitere Forschung“, erklärt Linkugel.

FORSCHUNG TRIFFT PRAXIS

Die Kultursicherung ist ein arbeitsintensiver Bereich der Forstwirtschaft. Gleichzeitig verändern der Klimawandel, großflächige Waldschäden und die damit verbundenen Anforderungen an Wiederbewaldung und Waldumbau die Rahmenbedingungen. Autonome Robotersysteme könnten demnächst dazu beitragen, Fachkräfte bei körperlich belastenden, zeitaufwendigen und wiederkehrenden Tätigkeiten zu unterstützen.

Gleichzeitig liefert die eingesetzte Sensorik zusätzliche Daten über einzelne Setzlinge und den Zustand junger Waldbestände.

Dabei gehe es nicht darum, forstliche Fachkräfte zu ersetzen. Vielmehr untersucht das AMRL, an welchen Stellen autonome Systeme sinnvoll unterstützen und wie Mensch und Maschine bei zukünftigen forstlichen Arbeitsprozessen zusammenwirken können.

Die Forschungsergebnisse aus RoboForest zeigen, wie sich Technologien aus der mobilen Robotik auf die besonderen Anforderungen des Waldes übertragen lassen. Unebene Böden, dichte Vegetation, wechselnde Lichtverhältnisse und die Notwendigkeit, einzelne kleine Setzlinge zuverlässig zu erkennen und wiederzufinden, stellen hohe Anforderungen an Navigation, Sensorik und Automatisierung.

„Gerade diese Verbindung von Forschung und Transfer ist für uns besonders wichtig“, betont Linkugel. Und weiter: „Wir möchten technologische Lösungen nicht isoliert im Labor entwickeln, sondern gemeinsam mit den Menschen, die später die Technik nutzen und Entwicklungen schaffen, die einen tatsächlichen Mehrwert für die Forstwirtschaft schaffen.“ **HAWK / STAR**



Auf den Thementagen des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik stellte das Autonomous Mobile Robotics Lab der HAWK Ergebnisse des Forschungsprojekts RoboForest vor.



Im Rahmen des Forschungsprojekts RoboForest hat das Autonomous Mobile Robotics Lab der HAWK eine Roboterplattform entwickelt, die selbstständig junge Bäume überwachen und pflegen kann.

Skat, Rommé oder lieber Mau-Mau? Alles ist möglich

Nachbarn in Leinefelde Süd haben regelmäßige Treffen für Kartenspielerinnen und -spieler initiiert

LEINEFELDE. Bewohner in der Leinefelder Südstadt wollen ihre Leidenschaft fürs Kartenspielen mit Gleichgesinnten teilen. Ab dem 27. Oktober laden die geselligen Nachbarn dienstags zu einem regelmäßigen Treffen im Stadteilbüro, Bachstraße 2, ein. Los geht es jeweils um 15 Uhr, teilte das Stadtteilbüro mit.

Skat gehöre zwar zu den Favoriten der aktuellen Aktiven, aber „eine Partie Rommé, Mau-Mau, Doppelkopf oder ein ganz anderes Kartenspiel“ sei selbstverständlich ebenso gern gesehen. „Auf den Tisch kommen alle Kartenspiele, auf die man Lust hat“, heißt es in der Mitteilung. Dabei stehe nicht der Wettbewerb im Vordergrund, sondern der gemeinsame Spaß und das Kennenlernen in geselliger Runde.

Erfahrung oder eine Anmeldung seien nicht erforderlich. „Einfach ein Kartenspiel einpacken, vorbeikommen, Platz nehmen und mitspielen“, teilte das Team weiter mit. Wer an einem Dienstag keine Zeit habe, könne sich telefonisch beim Stadtteilbüro melden, gegebenenfalls ließe sich auch außerhalb des festen Termins eine passende Spielrunde organisieren. **MF/KI**

Foto: qunica.comstock.adobe.com



Brennholz-/ Kaminholzverkauf
vorgetrocknet. Preis ab 115,– €/per SRM, zzgl. MwSt. und Lieferung.
Pro Baum GmbH
☎ 0551-66520
25284101_001826



20380301_001826

„Dabei sein ist alles“

Regenhardt Haustechnik gewinnt GT / ET-Firmencup im Darts – 130 Teilnehmer aus 20 Firmen

SEULINGEN. Seitlich zum Board stellen, zielen und werfen: Der Bewegungsablauf beim Darts wirkt denkbar einfach. Dass der Kneipensport nicht so leicht ist, wie er aussieht, und worauf es beim Werfen ankommt, haben die Teilnehmer des 4. GT / ET Firmencups erlebt. 130 Mitarbeiter aus 20 Firmen der Region traten im Bürgerhaus in Seulingen in einen freundschaftlichen Wettbewerb gegeneinander an.
Der Dartsabend war eine Möglichkeit, damit sich Firmen der Region vernetzen und die Teilnehmer sich einmal außerhalb der Arbeit besser kennenlernen konnten. Claus Schaper, Geschäftsführer der Schneemann Recycling GmbH, sagte: „Es geht für uns nur darum, Spaß zu haben. Man macht mal etwas anderes zusammen, als zu arbeiten.“ Schaper lobte, dass so viele regionale Unternehmen an der Veranstaltung teilnahmen.



SPASS STEHT IM VORDERGRUND

Darts verbindet Sport mit Teamleistung und Geselligkeit und lässt sich gut mit dem Konsum eines Kaltgetränks verbinden. Die perfekte Mischung also für den Firmencup: Nachdem am großen Buffet Energie getankt wurde, ging es an die Boards: Nach einer Gruppenphase wurde im K.-o.-System entschieden, welche Firma die besten Dartsspieler stellt. Die Teams, die in der Gruppenphase noch keinen Erfolg hatten, trafen in der Trostrunde aufeinander.

Jede Firma stellte zwei Spieler und bis zu sechs Unterstützer, die ihre Arbeitskollegen anfeuerten. Die Spieler eines Teams versuchten zu zweit schnellstmöglich, ihr Punktekonto von 301 beziehungsweise 501 Punkten auf null herunterzuspielen.

Am besten gelang das Sebastian Elend und Alex Prediger von der Regenhardt Haustechnik GmbH. Sie holten den ersten Platz und bekamen von Axel Poelen, Vermarktungsleiter beim Tageblatt, einen Pokal überreicht.
Auf dem Podium folgten Timon Radtke und Fabian Freitag (EAM GmbH) auf Platz zwei sowie Elena Paluska und Moritz Heller (Caritas Südniedersachsen) auf dem dritten Platz.

HOCHZUFRIEDENE TEILNEHMER

Die Veranstaltung wurde hervorragend angenommen. Alexander Adler, Prokurist System-Büro Struckmeier, lobte: „Wir waren letztes Jahr schon dabei und waren ganz überwältigt. Es hat so viel Spaß gemacht.“
Seit der ersten Auflage sind die Handwerker von JWS beim Firmencup dabei. Ihre Devise laute, „dabei sein ist alles“, sagte Jan Wucherpfennig. „Das ist ein geiles Event und es hat sich immer weiterentwickelt.“
Die Dartssparte Feral Hogs des TSV Seulingen unterstützte die Veranstaltung, indem Vereinsmitglieder die Punkte zählten und Tipps gaben. Besonders wichtig sei es, bequem zu stehen und nicht zu verkrampfen, erklärte Vereinsmitglied Lars Bartusch. Und dann: „Ordentlich Schwung holen und den Dart Richtung Board werfen.“
Bartusch spielt seit 2018 Darts. Nach einem Besuch im Darts-Tempel „Ally Pally“ in London kam ihm und seinen Freunden die Idee, die Dartssparte im TSV zu gründen.

„FINDE DAS EVENT TOTAL GUT“

„Ich finde das Event total gut. Unsere Mitarbeiter haben richtig Spaß“, betonte Martin Kuhlhüser, Geschäftsführer der Eichsfelder Energie- und Wasserversorgung GmbH (EEW). Der Zulauf in seinem Unternehmen war so groß, dass es mehr Mitarbeiter gab, die mitmachen wollten, als Plätze im Team. „Es geht darum, die Gemeinschaft zu stärken“, ergänzte Kuhlhüser. Im Pausenraum der EEW gebe es ein Dartboard, auf dem in der Mittagspause trainiert wird.
Auch bei „LaVision“ wurde im Vorfeld trainiert. Es habe bereits ein internes Firmenturnier im Darts gegeben und viele Kollegen würden privat spielen, schilderte Personalreferentin Adriana Trümper. Ihr Fazit zum Firmencup des Tageblatts: „Es macht echt Spaß.“ **ML**



Lars Bartusch (Feral Hogs, l.) und Axel Poelen (GT-Vermarktungsleiter, r.) mit den Gewinnern des Darts-Firmencups, Sebastian Elend und Alex Prediger von der Regenhardt Haustechnik GmbH.
Fotos: Helge Schneemann / Ewelin Gevorgyan



Unterstützt von Aktiven der Feral Hogs im TSV Seulingen starteten 130 Teilnehmer beim GT / ET-Firmencup 2026.
Foto: Moritz Longerich

Eine kleine Wildkatze für den Minister

Neue Wolfsausstellung eröffnet und neun Jahre Erlebniszentrum in Bad Harzburg gefeiert

GÖTTINGEN. Niedersachsens Umweltminister Christian Meyer hat die Patenschaft für eine neugeborene Wildkatze übernommen. Die feierliche Übergabe der Patenurkunde fand im Rahmen der Eröffnung der neuen interaktiven Wolfsausstellung im Wildkatzen-Erlebniszentrum Bad Harzburg statt. Hier wird zudem gerade das neunjährige Bestehen gefeiert.

Für Annett Jerke, Leiterin des Wildkatzen-Erlebniszentrums, hat die Übernahme der Patenschaft eine besondere Bedeutung: „Dass Christian Meyer die Patenschaft für eine unserer jungen Wildkatzen übernimmt, freut uns wirklich sehr. Für uns ist das auch eine Anerkennung der Arbeit, die wir hier jeden Tag leisten. Wir haben in den vergangenen Jahren viel Herzblut in diesen Standort gesteckt und freuen uns, dass auch der Umweltminister sieht, wie wichtig Einrichtungen wie unsere für den Natur- und Artenschutz sind.“

NEUE WOLFSAUSSTELLUNG

Neben der Patenschaft stand auch die Eröffnung der neuen interaktiven Wolfsausstellung im Mittelpunkt. Die erweitert das bestehende Bildungsangebot und ermöglichten, sich auf anschauliche Weise mit der Lebensweise des Wolfes, seiner Rückkehr nach Niedersachsen und den Vorurteilen im Zusammenleben von Mensch und Wildtier auseinanderzusetzen.
„Was das Team in Bad Harzburg in den vergangenen Jahren aufgebaut hat, verdient große Anerkennung“, erklärte Prof. Dr. Holger Buschmann, Landesvorsitzender des Naturschutzbundes (Nabu) Niedersachsen. Dieser Standort zeige, „wie lebendige Umweltbildung funktioniert. Hier wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Begeisterung für unsere heimischen Wildtiere geweckt. Mit der neuen Wolfsausstellung wird diese wichtige Arbeit konsequent weitergeführt.“



Annett Jerke mit Christian Meyer und Holger Buschmann (r.).
Foto: NABU / Mareike Sonnenschein

DAS ERLEBNISZENTRUM

Das Erlebniszentrum in Bad Harzburg ermöglicht Einblicke in das Leben der scheuen Waldbewohner. Neben der Umweltbildung gewinnt dabei auch die praktische Hilfe für Wildkatzen zunehmend an Bedeutung. Mit der neuen Wolfsausstellung setzt das Zentrum seine Entwicklung als Anlaufstelle für Naturinteressierte und den heimischen Artenschutz fort.
Das Zentrum befindet sich an der Marienteichbaude und hat mittwochs bis freitags von 10 bis 16 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Öffentliche Fütterungen gibt es um 11, 13 und 15 Uhr (am Wochenende auch im 17 Uhr). Weitere Infos bei www.wilkatzenerlebniszentrum.de. **STAR**



Im Erlebniszentrum kann man die scheuen Wildkatzen aus der Nähe sehen.
Foto: Thorsten Spoerlein-stock.adobe.com

Anzeige

In Komfort und Einsparpotenziale investieren

Heizung – Bad – Service von Müller und Zaunick: Fachhandwerk aus einer Hand

Heizenergie und -kosten zu sparen ist immer ein Gebot der Stunde. Im Beratungsgespräch mit Spezialisten eines Fachhandwerkbetriebs für Sanitär, Heizung, Klima können sowohl Hauseigentümer als auch Mieter profitieren. „Wir machen sinnvolle Modernisierungsvorschläge, die mit vergleichsweise geringen Investitionen Optimierungen von Heizanlagen möglich machen“, betonen Thomas und Sascha Müller vom Unternehmen Müller und Zaunick in Bad Lauterberg im Harz.
Zum Leistungsprofil gehören neben der Installation von Heizanlagen, auch im regenerativen Bereich, Gas- und Sanitärinstallationen, die Planung von Bädern und insbesondere Beratung: Denn gerade für energiesparende Heizungstechnik stehen attraktive finanzielle Förderungen zur Verfügung.

Wir machen Wohnräume zu energiesparenden Räumen
Die Brennwerttechnik ist derzeit eine der wichtigsten und überzeugendsten Optionen, um bei der häuslichen Wärmeversorgung Energie zu sparen – unsere Leistungen: Modernste Heiztechniken und Brennwerttechnik, Solaranlageninstallationen, Öl- und Gasanlagenservice, Fernwärmeinstallationen, Wärmepumpen, Pellett- und Holzvergaseranlagen, Klima- und Lufttechnische Anlagen.



Wärmepumpen schöpfen die wärmende Kraft der Elemente Wasser, Luft und Erde.
Foto: Firma Weishaupt

Solaranlagen und -thermie: Mit uns fördern Sie sich richtig
Rechnen Sie Ihren jährlichen Wärmebedarf hoch – wir setzen Einsparpotenzial und Förderprogramme dagegen. Lohnt sich eine Solarheizung (optional in Kombination mit anderen Kesseln oder Wärmepumpen)? Wir finden mit Ihnen Antworten – mit diesen Leistungen: Solarnachrüstung statt Komplettsanierung, Solaranlageninstallationen, Warmwasserspeicher weiter nutzen, Heizkostenrechner, Förderung.

Wir bringen Ihr Bad auf den neuesten Stand
Alle nötigen Sanierungsmaßnahmen und der Einbau von Bad-Design werden vom Team Müller und Zaunick exakt durchgeplant. Wir bieten alles aus einer Hand: Planung (3-D-Optik), Entkernung und Entsorgung der alten Badelemente, Fliesen, Rohre und mehr, Trockenbau- und Verputzarbeiten, Installationsarbeiten (Erneuerung von Rohren, Zuleitungen und Heizkörpern), Fliesenlegearbeiten, Einbau von Badmöbeln.

Bewerben und das Team verstärken
„Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Kundendienstmonteure, Anlagenmechaniker und Bäderbauer“, so Thomas und Sascha Müller. Einsatzgebiete sind Anlagenmechanik im Bereich Sanitär, Heizung, Klima und Gas-Wasser-Installationen im Bäderbau. Die Bewerbung ist per E-Mail an s.mueller@heizung-bad-lauterberg.de möglich.

KONTAKT
Müller & Zaunick
Heizung – Bad – Service
Heinrichstraße 1 bis 6
37431 Bad Lauterberg im Harz
05524 / 9310-44
info@heizung-bad-lauterberg.de
www.heizung-bad-lauterberg.de

Gemeinde sammelt für Orgel-Sanierung

REGION. Die Sanierung der historischen Kuhlmann-Orgel in der Erbser Kirche rückt näher. Der Kirchengemeinde Adelebsen-Erbsen ist es gelungen, einen großen Teil der benötigten Mittel zusammenzutragen. Nun fehlen noch rund 4.000 Euro. Mit den zweiten Erbser Orgeltagen möchte die Kirchengemeinde im Herbst noch einmal einen musikalischen Schlussspurt einlegen. Bereits im vergangenen Jahr hatten die Erbser Orgeltage zahlreiche Besucher aus der ganzen Region in die Kirche gelockt.

DREI ORGELTAGE

An drei Sonntagen werden unterschiedliche Kirchenmusiker an der Kuhlmann-Orgel zu Gast sein und ihr Können präsentieren. Den Auftakt macht am Sonntag, 25. Oktober, um 18 Uhr Kirchenkreiskantor Jörg Ehrenfeuchter. Am 1. November um 18 Uhr ist Kirchenmusiker und Organist Michael Free zu Gast. Den Abschluss macht am 8. November um 18 Uhr Landeskirchenmusikdirektor Benjamin Dippel. Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde jeweils dazu ein, bei Weinschorle, alkoholfreien Getränken und kleinen Snacks miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt zu den Orgeltagen ist frei. Die Kirchengemeinde bittet jedoch um Spenden für die Sanierung der Kuhlmann-Orgel. **KGAE**

Anzeige

Sprachen lernen ab 55 – jetzt schon an den nächsten Urlaub denken

Der Sommer ist gerade vorbei, und viele denken schon an die nächste Reise. Vielleicht geht es im kommenden Jahr nach Spanien, Großbritannien, in die USA, nach Kanada oder in ein anderes Land, in dem Englisch plötzlich wieder richtig wichtig wird. Man möchte sich sicherer fühlen, wenn man im Hotel einchecken, im Restaurant bestellt oder mit Menschen vor Ort ins Gespräch kommt.
Warum also nicht schon jetzt damit anfangen? Denn eine Sprache lernt man am entspanntesten, wenn genügend Zeit dafür bleibt. Ohne Prüfung, ohne Zeitdruck und ohne das Gefühl, innerhalb weniger Wochen möglichst viel lernen zu müssen.
Genau darauf sind die Sprachkurse bei INSTITUT+ Göttingen ausgerichtet. Die Sprachkurse richten sich ganz bewusst an Menschen ab 55 Jahren. Im Mittelpunkt stehen Sprechen und Verstehen. Gelernt wird in kleinen Gruppen mit maximal zehn Teilnehmern. So bleibt genügend Zeit zum Fragen, Wiederholen und Ausprobieren.
Zusätzlich zu den Vormittags- und Mittagskursen werden jetzt neu auch Abendkurse angeboten. Damit können auch diejenigen einen Sprachkurs besuchen, für die ein Termin tagsüber bisher schwierig war.

Wer INSTITUT+ Göttingen und die Sprachkurse kennenlernen möchte, kann ganz unverbindlich eine kostenlose Gratisstunde vereinbaren:

INSTITUT+ Göttingen
Auf dem Hagen 23
37079 Göttingen
Telefon: 0551 / 30 38 10 00
E-Mail:
goettingen@institutplus.de
Internet: www.institutplus.de

Zünftiges Oktoberfest zum Jubiläum

30 Jahre Bessmann in Breitenworbis: Party am heutigen Samstag – Rabatt auf Trachtenmode

ANZEIGE

Die Filiale Bessmann in Breitenworbis begeht ihr 30-jähriges Betriebsjubiläum. Dieses besondere Ereignis soll mit den Kunden gefeiert werden – doppelt: Zum einen gibt es bis Ende Oktober 30 Prozent Rabatt auf Trachtenmode und am Samstag, 24. Oktober, steigt das zünftige Oktoberfest.

In Erinnerung an eine Tradition, die gar nicht so lange zurückliegt, wird, wie zuletzt am Feiertag 3. Oktober 2015, wieder ein Oktoberfest im Gewerbegebiet auf dem Firmengelände „Auf dem Pfingstrasen“ in Breitenworbis veranstaltet. Für Unternehmer Volker Bessmann sowie für Filialleiterin Kornelia Hesse und ihr Team war schnell klar, dass es genau dieses Festformat sein soll. Denn die Party zog stets zahlreiche Menschen aus der gesamten Umgebung an.



Symbolfoto: kianidi-stock.adobe.com

Am heutigen Samstag geht‘s um 12 Uhr los. Bis 18 Uhr wird im und vor dem Festzelt ein buntes Programm für die ganze Familie geboten.

Cornelius Fütterer, Bürgermeister von Breitenworbis, übernimmt um 12 Uhr den Fassanstich. Die Besucher dürfen sich auf 100 Liter Freibier freuen. Auch musikalisch wird einiges geboten: Für gute Stimmung sorgen die Blechbuben aus dem Eichsfeld mit Blasmusik. Ein besonderer Höhepunkt ist außerdem Schäfer Heinrich, der gleich zweimal auftritt. Schäfer Heinrich, bekannt durch die Fernsehsendung „Bauer sucht Frau“ und seinem großen Hit „Das Schäferlied“ tritt um 14 und 16 Uhr auf.

Auch für die kleinen Besucher ist einiges vorbereitet worden. Neben Marktständen gibt es ein kostenfreies Kinderkarussell und Kinderschminken.

Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Die langjährigen Gastronomiepartner Stummel-Liebe, die Bäckerei Fütterer und Pfitzi´s Genuss-Scheune haben gemeinsam ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot zusammengestellt.



Die Blechbuben. Foto: Peter Heller

EINE BESONDERE EINKAUFSWELT SEIT 1996

Die jüngere Firmengeschichte des Unternehmens Bessmann in Breitenworbis beginnt im Juli 1995 mit dem ersten Spatenstich. Mit Handwerksunternehmen aus der Region und nach dem Vorbild des Stammhauses in Marienfeld wurde der Standort im Eichsfeld gebaut.

Das Umfeld der Einkaufswelt wurde außergewöhnlich und unverwechselbar im Stil einer traditionellen Fachwerkwelt gestaltet. Dafür wurden dem Abbruch geweihte Fachwerkhäuser aus der Region aufwendig an die Betonverkaufshalle angebaut und teilweise in diese integriert.

Im Oktober 1996 wurden die Filiale Bessmann und die Gastronomie „Zur Stummel“ (heute Stummel-Liebe) eröffnet. Bei den Kunden kommt diese besondere Gestaltung bis heute sehr gut an. Die Filiale in Breitenworbis bietet eine große Einkaufswelt für die ganze Familie. Hier finden Kunden immer eine vielfältige Auswahl an aktueller Mode, Sportbekleidung und Schuhen für jedes Alter. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Standortes ist die sehr gute Verkehrsanbindung an die A 38. Hinzu kommen kostenlose Parkplätze, die den Besuch bei Bessmann besonders bequem machen.



Volker und Marie Luise Bessmann im aktuellen Trachtenoutfit. Foto: Privat

BEWÄHRTE WERTE SEIT GENERATIONEN

Schon seit vielen Jahren bleibt das Modehaus Bessmann seinem Motto treu: preiswerte und tragbare Kleidung für jedes Alter. Dieses Konzept hat sich über Jahrzehnte bewährt. Im Mittelpunkt stehen tragbare Mode, ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und ein Angebot, das den Menschen und ihren unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht wird.

Als Familienunternehmen versteht sich Bessmann auch weiterhin als klassischer mittelständischer Betrieb und baut bewusst auf seine Wurzeln, die im Qualitätsbewusstsein des soliden Schneiderhandwerks liegen. Eine schlanke und transparente Verwaltung ermöglicht es dem Unternehmen, im Preis-Leistungs-Wettbewerb erfolgreich mitzuhalten. Über viele Jahre gewachsene und vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen zu den Lieferanten bilden die Grundlage für günstige Konditionen – und davon profitieren letztlich die Kunden.

Immer wieder ist Volker Bessmann mit seinem Team neben der Mode auf der Suche nach interessanten und überraschenden Artikeln für die Kunden. Zuletzt ist ihm diesen mit den Seniorenfahrzeugen der Firma Econelo gelungen.

UNTERNEHMENSHISTORIE REICHT ZURÜCK BIS 1898

Die Geschichte des Familienunternehmens Bessmann reicht bis ins Jahr 1898 zurück. Heute wird das Unternehmen in vierter Generation von Volker Bessmann geführt – und auch die fünfte Generation steht bereits in den Startlöchern. Das Stammhaus in Marienfeld sowie vier weitere Filialen bieten eine große und vielfältige Warenwelt an. Mehr als 250 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen in den verschiedenen Abteilungen dafür, dass die Kunden ein besonders angenehmes Einkaufserlebnis genießen können.

Neben dem umfangreichen Angebot an Mode werden die Bessmann-Standorte durch Gastronomie, Spielplätze und weitere Geschäfte ergänzt. So entsteht eine Erlebniswelt, die für Jung und Alt gleichermaßen etwas zu bieten hat. 30 Jahre Bessmann in Breitenworbis sind ein schöner Anlass, zurückzublicken, Danke zu sagen und gemeinsam nach vorne zu schauen.



▶ STELLENMARKT

▶ STELLENANGEBOTE

▶ WEITERE BERUFSFELDER

Dein Job in Göttingen & Landkreis

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Nikolausberg
- Bovenden
- Reifenhausen
- Dramfeld
- Atzenhausen/Dahlenrode
- Volkerode/Lehmshausen
- Klein Lengden
- Stockhausen
- Elkershausen
- Deiderode
- Mollenfelde

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

28197301_001826

Schülerjob gesucht?
Komm zu uns!

Zeitung austragen & Geld verdienen

bewerben und arbeiten bei der
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

freie Gebiete:

Fuhrbach
Lenglern
Rosodorf
Scheden
Bremke
Seeburg
Holzerode

einfach bewerben:
online oder über **WhatsApp**

hallo EICHSFELD wochenende

28783201_001826

Deutsches Rotes Kreuz

Hilfe, die ankommt.

Gemeinsam helfen.
Vor Ort und weltweit.

Jetzt spenden!
drk.de/spenden





▶ IMMOBILIENMARKT

▶ MIETGESUCHE

▶ WOHNUNGEN

Zuverlässige Familie sucht Zuhause 4-köpfige Familie mit 2 Kindern sucht in Göttingen Umkreis 10 km Haus oder 4-zimmerwohnung zur Miete . Seit 15 Jahren beruflich erfolgreich gesichertes Einkommen. Wir suchen ein langfristiges Zuhause und freuen uns über jedes Angebot. Tel. 01590 1702497

▶ KRAFTFAHRZEUGMARKT

▶ KFZ GESUCHE

▶ PKW KAUFGESUCHE

Thomas Mühlhaus
Fahrzeug-Ankauf
PKW·LKW·Transporter·Unfall
☎ 0 55 27 / 99 64 200

21194501_001826

▶ MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Moped, Mofa oder Motorrad von Privat gesucht, auch ohne Papiere oder im schlechten Zustand, auch Garagen- oder Scheunenfunde, mindenstens 30 Jahre alt. ☎05603/9489116

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt. ☎ 05121/2068883

▶ WOHNMOBILE / –WAGEN

Wohnmobil o. Wohnwagen. gesucht, freue mich über jedes Angebot. ☎(0170) 1050700

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

29375101_001826



Stärken Sie mit **Ihrer Spende** den Zivil- & Katastrophenschutz.

stiftung-thw.de THW STIFTUNG

▶ MARKTPLATZ

▶ MÖBEL / HAUSRAT

Firma Wagner kauft an:
alte u. neue Pelzmäntel, alte Möbel, Silberbestecke, Porzellan, Kroko- u. Lederhandtaschen, Taschenuhren, Zinngeschirr, Fotoapparate, Musikinstrumente, Militaria, Schmuck aller Art, seriöse Abwicklung. Hausbesuche nach Terminabsprache. Bitte alles anbieten! 0551/89025827 oder 0159/01702497

!!Seriöser Ankauf!!
Pelze, Krüge Römergläser, Handtasch., Porzellan, Damenbekleidung, Näh-Schreibma., Schmuck, Zinn, Münzen, Möbel, Bleikristall, Schallpl., Bücher
☎01636248911 Frau Kahl auch Sa/So

27866601_002626

▶ GARTEN

Gartenarbeit Aller Art
HECKEN WIEDER PERFEKT IN FORM ! Professioneller Baum & Strauchschnitt / Beetarbeiten inklusiver Entsorgung Sauber - Schnell - Zuverlässig ☎ 0151 / 24903060 Schnell sein lohnt sich jetzt Termine sichern !

Ihr Garten. unser Job !
RÜCKSCHNITT SASION !!! - Hecken - Strauchschnitt - Baumfällung Bis auf dem Stock - Beetarbeiten • Inklusive Entsorgung ihr Garten jetzt Winterfest ! **Die Gartenbienen - Göttingen ☎ 0172/3560061 Noch Heute Anrufen !**

Biete Gartenarbeiten wie Hecken-/Strauchschnitt, Beetpflege Rasen mähen u.v.m. ☎ 0176/25852931

Biete Gartenarbeit inkl. Entsorgung
☎ 01 70/76 66 634

27853101_001826

▶ LANDWIRTSCHAFT

5 Srm Brennholz Buche Eiche 395€ 25-30 cm inkl. Lief. ☎0176 6268 1914

▶ DIENSTLEISTUNGEN

Fliesenleger ☎ 0160/97739654

▶ VERSCHIEDENES

Zu verkaufen : Küche; Buche; L-Form, Ledercouch; braun; 3er; 2er; Sessel, WoZi-Schrank; Erle + Buche, Esszi.-Tisch; Buche; 3 Stühle, antikes Schlafzi; Eiche.☎0151/21787051

hallo EICHSFELD wochenende
erscheint jeden Samstag

Impressum

Verlag:
Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG
Wiesenstr.1 • 37073 Göttingen
anzeigen@hallo-eichsfeld.de
www.hallo-eichsfeld.de

Preisliste:
gt.mediadaten.online/anzeigenblaetter

Anzeigenschluss
für gestaltete Anzeigen:
Mittwoch 10.00 Uhr

Kundenservice:
☎05 51 / 270 49 001

Geschäftsstelle:
Marktstraße 9 • 37115 Duderstadt

Beilagendisposition:
beilagen.wochenblatt@madsack.de

Redaktion:
Stefanie Arndt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:
Lars Mietzner

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Leserbriefe
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages. Im Falle höherer Gewalt sind alle Ansprüche ausgeschlossen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briekasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

34357302_001825

ANZEIGENANNAHME & -BERATUNG
0800 / 1 23 44 05



Jetzt oder now

TICKET-VERLOSUNG: Olaf Schubert mit neuem Programm am 5. November in der Lokhalle

GÖTTINGEN. Der Mann mit dem Pullunder gibt sich mal wieder die Ehre in Göttingen: Olaf Schubert lädt am Donnerstag, 5. November, um 20 Uhr in die Lokhalle ein. Er bringt Freunde mit und sein aktuelles Programm „Jetzt oder now!“. Unsere Leserinnen und Leser können fünfmal zwei Freikarten gewinnen.

Olaf Schuberts Freunde sind Jochen M. Barkas (bekannt aus den Filmen Olaf Jagger und Schubert in Love) sowie Herr Stephan, sein muskalischer Begleiter und Sidekick.

EXTRATIP_GOETTINGEN



Olaf Schubert auf dem Weg in die Lokhalle: Wir verlosen Freikarten. Foto: Amac Garbe

Das Programm hat internationalen Sound, trotzdem gibt es einen „Olaf zum Anfassen“. Auf der Bühne erfindet sich Schubert abermals völlig neu und genau deshalb bleibt er ganz der Alte. In der Ankündigung heißt es: „Er geht konsequent seinen Weg, ist aber keiner, der rote Linien überschreitet. Nein – er untergräbt sie. Gelbe Linien hingegen überspringt er. Dadurch ist er in der Lage, Grenzen zu verschieben, auch unsichtbare, in alle Richtungen gleichzeitig.“

VORVERKAUF UND VERLOSUNG

Wie Olaf Schubert das alles vollbringt? Kann man am 5. November live erleben. Ein paar Plätze sind noch frei, Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch bei www.gt-tickets.de.
Wer zwei gewinnen möchte, kann noch bis einschließlich 29. Oktober bei Instagram @extratip_goettingen teilnehmen (QR-Code). **STAR**

Peter Orloff geht auf Abschieds-Tour

Schwarzmeer-Kosaken-Chor im Januar live in Bad Sachsa

REGION. Peter Orloff und die Schwarzmeer-Kosaken sind in diesem Jahr auf großer Abschiedstournee. Aber 2027 gibt es eine Zugabe. In unserer Region kann man das Konzert am Freitag, 29. Januar, um 19 Uhr im Kurhaus Bad Sachsa erleben.

Seit über 50 Jahren begeistern Peter Orloff und die Schwarzmeer-Kosaken ihr Publikum mit einer Mischung aus musikalischer Virtuosität und emotionaler Tiefe.
Peter Orloff, einst der jüngste Sänger aller Kosakenchöre, stand bereits von Anfang an im Rampenlicht dieser außergewöhnlichen Formation. Heute ist er nicht nur als deutscher Schlagersänger bekannt, sondern auch als charismatischer Leiter des Chors. Sein Vater leitete in den 1930er-Jahren den traditionsreichen Schwarzmeer-Kosaken-Chor – das Ensemble, in dem Peter Orloff schon früh seine außergewöhnliche Stimme entfalten konnte.

Karten für das Konzert in Südniedersachsen gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, vor Ort unter anderem in der Göttinger Tourist-Info am Markt. **STAR**



Foto: Göttlicher Entertainment



Kitas und Krippen laden ein

Tage der offenen Tür in den Einrichtungen des Studierendenwerks

GÖTTINGEN. Die Kitas und Krippen des Studierendenwerks Göttingen laden dazu ein, sich bei Tagen der offenen Tür einen Eindruck von den Einrichtungen zu verschaffen.
Bei den Terminen besteht die Möglichkeit, einen Rundgang zu machen und bei frischen Waffeln und Getränken mit den Teams ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die nächsten Termine: Am Montag, 26. Oktober, lädt die Krippe am Campus von 16 bis 18 Uhr ein. Und am Mittwoch, 28. Oktober, im gleichen Zeitraum die Krippe in der Goßlerstraße.

DIE KITAS DES STUDIERENDENWERKS

Das Studierendenwerk Göttingen bietet in sechs Kindertageseinrichtungen ganztägige, qualitativ hochwertige Betreuung, Bildung und Erziehung durch Fachkräfte für Kinder ab zwölf Monaten bis zum Grundschulalter an. In den Einrichtungen des Studierendenwerks werden Kinder studentischer Eltern, von Universitätsmitarbeitenden und allgemein Kinder aus dem Stadtgebiet Göttingen betreut.
Die Einrichtungen befinden sich an zentralen und infrastrukturell interessanten Standorten im Stadtgebiet Göttingen. Jede Einrichtung hat einen eigenen Schwerpunkt in der pädagogischen Arbeit. Diese reichen von bilingualem und alltagsintegriertem Spracherwerb und Sprachbildung über integrativ-inklusive-Angebote, interkulturelles Lernen bis zu ästhetischer Bildung, Bewegung sowie Betreuung in familiärer Atmosphäre.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen findet man auf der Homepage www.studierendenwerk-goettingen.de im Bereich Kindertagesstätten. **STAR**

Foto: kristall-stock.adobe.com

hallo EICHSFELD wochenende **LESERREISEN**



Syed Sheraz Ahmed/AdobeStock

ab € 379 pro Person im DZ

Leipziger Advent

Einer der größten und schönsten Weihnachtsmärkte

Reisetermin 3-Tage-Reise/ÜF/HP: Fr. 11.12. – So. 13.12.2026

1. Tag: Anreise In Leipzig angekommen genießen Sie schon mal einen ersten Bummel über den Leipziger Weihnachtsmarkt. Vielleicht haben Sie Lust die vielen Spezialitäten des regionalen und des internationalen Angebotes zu kosten. Anschließend Zimmerbezug und Abendessen im Hotel.

2. Tag: Leipzig Nach dem Frühstück erwartet Sie eine informativer Stadtrundgang. Anschließend haben sie genügend Zeit über den schönen Leipziger Weihnachtsmarkt zu bummeln und die einzelnen Themenbereiche kennenzulernen. Ob Ihnen der historische Teil, das finnische Dorf, das nostalgische Karussel, das Südtiroler Dorf oder das Märchenland am besten gefällt, überlassen wir Ihrem Geschmack.

3. Tag: Rückreise Nach dem Frühstück bleibt noch ein wenig Zeit in Leipzig bevor wir gegen Mittag die Rückreise antreten. Ankunft in den Ausstiegsorten zwischen 17.00 und 18.00 Uhr.

Sie wohnen im ***Marriott Hotel Leipzig zentral in Leipzig gelegen. Die Zimmer verfügen über Bad/Dusche, WC, und Flachbild-TV und WLAN. Das Hotel verfügt über ein Restaurant.

Leistungen: ✓ Fahrt im Komfortreisebus ✓ 2 x Übernachtung/Frühstück ✓ 1 x Abendessen ✓ Stadtrundgang Leipzig ✓ City Tax

Extrakosten pro Person: Einzelzimmerzuschlag ..... € 112

Zustiegsstellen & Zeiten: 08.00 Uhr NOM, Betriebshof / 08.30 Uhr GÖ, ZOB



© Kirsches_Foto/AdobeStock

ab € 959 pro Person im DZ

Ostfriesland – Hafenglanz und Lichtermeer

Weihnachten an der Nordseeküste

Reisetermin 5-Tage-Reise/HP: Mi. 23.12. – So. 27.12.2026

1. Tag: Anreise nach Carolinensiel mit einem Stopp in Emden am „Engelkemarkt“ mit maritimem Weihnachtsmarkt. Weiterfahrt nach Carolinensiel. Zimmerbezug und Abendessen. | **2. Tag: Leer – Das Tor Ostfrieslands ...** Frühstücksbuffet. Stadtrundgang in Leer. Der Leeraner Weihnachtsmarkt lockt auch am Heiligen Abend mit besonderen Attraktionen. | **3. Tag: Vielfältiges Ostfriesland erleben** Die Ostfriesen sind ein besonderer Menschenschlag mit einer eigenen Sprache, einem besonderen Humor und der besonderen Tradition rund um den Tee. Lernen Sie dieses Ritual bei einer ostfriesischen Teezeremonie näher kennen. | **4. Tag: Wintermarkt und Lichtermeer** Freizeit in Carolinensiel. Erleben Sie den einzigartigen Wintermarkt an der Nordseeküste am Museumshafen von Carolinensiel. | **5. Tag: Heimreise** Ankunft in den Ausstiegsorten zwischen 15.00 – 16.00 Uhr.

Sie wohnen im Hotel Noord in Carolinensiel direkt an der Harlepromenade gelegen. Im Spa-Bereich stehen Sauna, Sanarium, Fußbäder und Ruheräume mit Kamin zur Verfügung. Die Zimmer sind hell und freundlich im nordischen Stil eingerichtet, verfügen über Dusche (ebenerdig)/WC, Kühlschrank, Safe und kostenfreies WLAN.

Leistungen: ✓ Fahrt im Komfortreisebus ✓ 4 x Übernachtung/Frühstück ✓ 3 x Abendessen ✓ 1 x 3-Gang Festmenü ✓ Reiseleitung Ostfriesland-Rundfahrt ✓ Stadtrundgang Leer ✓ Ostfriesische Teezeremonie

Extrakosten pro Person: Einzelzimmerzuschlag ..... € 212

Zustiegsstellen & Zeiten: 05.30 Uhr NOM, Betriebshof / 06.00 Uhr GÖ, ZOB



© Corri Seizinger/AdobeStock

ab € 989 pro Person im DZ

Jahreswechsel in der Uckermark

mit abwechslungsreichem Ausflugsprogramm

Reisetermin 5-Tage-Reise/HP: Di. 29.12.2026 - Sa. 02.01.2027

1. Tag: Anreise nach Templin Mittagspause und Zeit zum Flanieren in Potsdam. Abendessen im Hotel in Templin. | **2. Tag: Ausflug Lychen, Feldberg und Boitzenburg** Ausflug in die Wald- und seenreiche Landschaft über Lychen, vorbei am Kirchlein im Grünen und der Feldberger Seenlandschaft nach Boitzenburg. | **3. Tag: Templin und Silvesterparty** Rundgang durch Templin. Nachmittags Freizeit. Am Abend große Silvesterparty mit Galabuffet, Tanz und Entertainment sowie einem traumhaften Terrassen-Feuerwerk. | **4. Tag: Panoramafahrt durch Brandenburgs Naturlandschaften** Frühstück. Panoramafahrt durch die reizvolle Uckermark und weiter durch die Wälder der Schorfheide bis in das Naturschutzgebiet Unteres Odertal. Zwischenstopp am Schiffshebewerk Niederfinow. Anschließend Rückfahrt nach Templin. | **5. Tag: Rückreise** Mittagspause in Magdeburg. Sie erreichen zwischen 16.00 und 17.00 Uhr Ihre Ausstiegsorte.

Leistungen: ✓ Fahrt im Komfortreisebus ✓ 4 x Übernachtung im ***+Seehotel Templin ✓ 4 x Frühstücksbuffet ✓ 3 x Abendbuffet mit Salatbar ✓ 1 x Mittagsimbiss am 31.12. ✓ 1 x Galabuffet inklusive Getränke lt. Karte ✓ 1 x Tanz & Entertainment bis 01.00 Uhr ✓ 1 x Feuerwerk auf der Terrasse ✓ 1 x Ausflug 2. Tag inklusive Reiseleitung ✓ 1 x Stadtführung Templin ✓ 1 x Ausflug 4. Tag inkl. Reiseleitung

Extrakosten pro Person: Einzelzimmerzuschlag ..... € 160

Zustiegsstellen & Zeiten: 07.30 Uhr GÖ, ZOB | 08.00 Uhr NOM, Betriebshof

Durchführungsgarantie ab 20 Personen. Es gelten die Reisebedingungen auf unserer Internetseite. www.weihrauch-uhlendorff.de.

BUCHUNG UND BERATUNG: Telefon 0 55 51 97 50 24 // Mo. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben.
Reiseveranstalter ist die Weihrauch Uhlendorff GmbH, Matthias-Grünewald-Str. 32–34, 37154 Northeim. www.weihrauch-uhlendorff.de

weihrauch uhlendorff ... die gute Reise

19754301_001826



Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Tipps & Termine vom 24. bis 31. Oktober

Samstag 24.10.

Kino
Melies: 15.00 und 17.30 Lügen über meine Mutter, 20.00 Heimsuchung – eine Jahrhundertgeschichte
Live-Musik/Party
15.30 Apex: New Orleans Syncopators, Lazy Saturday Afternoon
19.00 St. Johannis: Göttinger Symphonieorchester, Benefiz zugunsten der Palliativstation der Universitätsmedizin
20.00 Nörgelbuff: Robine (Soul, R'n'B, Pop)
20.00 Sporthalle Lödingsen: Catwalk (Rock- und Pop-Cover)
20.00 Musa: Ulla Meinecke, Bessere Zeiten (Deutschpop, Singer/Songwriter)
20.15 Apex: Catherine Le Ray, Barbara - von Paris nach Göttingen (musikalische Lesung)
21.00 Exil: #wirsinddienacht – Rock'n'Rollstuhl-Special
21.00 Kleiner Ratskeller: Der Kahl & Nebengeräusche (Liedermacher)
23.00 Savoy: FOMO
Theater
15.00 DT: Kati will Großvater werden
15.00 Stadthalle Northeim: Meister Eder und sein Pumuckl (Familienstück / JT-Gastspiel)
19.45 DT: Paris danach
20.00 JT: Being Lou Andreas-Salomé
20.00 Stadthalle Osterode:- Festival der Travestie mit Maria Crohn & Friends
20.00 Theater der Nacht, Northeim: Der Wunschpunsch
20.15 Theater im OP: Infoabend, Eintritt frei
Sonstiges/Ausflug
10.00-15.00 Güterbahnhofstraße 9: Fahrradmarkt des ADFC
10.00-18.00 Mehrzweckhalle Förste: Rassegeflügelschau
11.00 ab Touristinfo Osterode, Aegidienstraße 16: Anna Freienhagen plaudert aus dem Nähkästchen – Geschichten einer Bürgermeistergattin (Erlebnisführung)
11.00 ab Gäste-Info Duderstadt: klassischer Stadtrundgang, 14.30 Schulstunde mit Schmamester Merten (Führungen)
11.00-17.00 BBS Duderstadt: Kunsthandwerkermarkt „Inspiriert"
11.00 und 14.30 ab Marktplatz Einbeck: Altstadtführung „Durch die Jahrhunderte"
11.30 und 15.00 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführungen)
14.00 ab Haltestelle Groner Tor / Hirtenbrunnen: Bronze, Charme und Tradition – 125 Jahre Zeitreise mit dem Gänseliesel mit Ausstellungsrundgang und Weinprobe
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Räume des Wissens
19.00 Mittelalterdorf Steinrode, Hann. Münden: Eulenruf und Blätterrascheln (Taschenlampen-Waldführung)



Ulla Meinecke ist am heutigen Samstag in der Musa zu hören.
Foto: Musa/Hartenfelser





Am Sonntag zeigt das Junge Theater Meister Eder und sein Pumuckl (Philipp-Michael Schlöter).
Foto: Dorothea Heise

Sonntag, 25.10.

Kino
Méliès: 15.00 und 20.00 Lügen über meine Mutter, 17.30 Heimsuchung – eine Jahrhundertgeschichte
Live-Musik/Party
18.00 Torhaus Galerie am alten Stadtfriedhof Göttingen: Preisträgerkonzert Jugend musiziert 2026
20.00 Nörgelbuff: Carl Verheyen Band – Light Shine Tour (Blues-Rock)
20.00 Stadthalle Osterode: Naturally 7, Closer Look (Pop)
Theater
15.00 JT: Meister Eder und sein Pumuckl (Familienstück)
16.00 Theater der Nacht, Northeim: Der kleine Häwelmann
18.00 DT: Krabat
19.00 JT: Poetry Slam
19.00 DT: Geheimnisse (Secret.s)
Sonstiges/Ausflug
8.00 Rewe Reinhäuser Landstraße: Flohmarkt
10.00-15.30 Mehrzweckhalle Förste: Rassegeflügelschau
11.00-16.00 Kauf Park: Großer Modell-Auto- und Eisenbahn-Markt
11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet
11.00-17.00 Hoher Hagen, Dransfeld: Gaußturm-Kiosk geöffnet
11.00 und 14.30 ab Marktplatz Einbeck: Durch die Jahrhunderte, Altstadtführung
11.00 Forum Wissen: Rundgang durch die Räume des Wissens, 12.00 Kreativangebot zur Sonderausstellung „Hört Hört Webt Webt"
11.00 ab Tourist-Info Göttingen: Georg Christoph Lichtenberg in Göttingen – ein Leben zwischen Physik und Philosophie, 11.30 Rund ums Gänseliesel (Stadtführungen)
11.00 ab Parkplatz Pionierstraße Hann. Münden: Pilze in Ihrer Küche (Pilzführung), www.hann.muenden-erlebnisregion.de
13.30 ab Parkplatz Keimsdorn, Northeim: Herbst im Wieterwald (Führung)
14.00 PS Speicher Einbeck: Führung
14.00-18.00 Kulturmühle Buchhagen, Bodenwerder: Herbstmarkt (Trödel und Kunsthandwerk)

Montag, 26.10.

Kino
Lumière: 17.30 Noga (Omu), 20.00 Hiddensee
Méliès: 17.30 Heimsuchung – eine Jahrhundertgeschichte, 20.00 Lügen über meine Mutter
Live-Musik/Party
21.00 Nörgelbuff: Spielstunde, open Stage Unplugged
22.00 Alpenmax: Bunter Abend – WiWi-O-Phase
Theater
19.45 DT: Paris danach
Sonstiges
16.00 Stadtbibliothek Göttingen: Offener Pen & Paper Treff
16.15 Stadtbibliothek Nikolausberg: Kamishibai Erzähltheater (ab 4)
18.00 Literaturhaus Göttingen: Macht und Möglichkeit. Literaturkritik heute, Insa Wilke

Dienstag, 27.10.

Kino
Lumiere: 17.30 Noga (OmU), 20.00 Janine zieht aufs Land
Méliès: 20.00 Heimsuchung – eine Jahrhundertgeschichte
Theater
19.45 DT: Welcome to Schöny – please get the fuck out!
20.00 DT: Farbfilm
Sonstiges/Ausflug
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Tablet- und Smartphone-Treff

Mittwoch, 28.10.

Kino
Lumière: 17.30 Hiddensee, 20.00 Noga (OmU)
Méliès: 17.30 Lügen über meine Mutter, 20.00 Heimsuchung – eine Jahrhundertgeschichte
Live-Musik/Party
20.00 Musa: Mina Richman, Different Flavours Of Being Happy-Tour (Indie-Pop)
20.00 Kleiner Ratskeller: Göttinger Oldtime Jam (Kreuzberg on KulTour)
20.00 Stadthalle Osterode: Oesch's Die Dritten, Handmade-Tour (Volksmusik)
20.15 Apex: Songland Trio, Journey of Life (Singer/Songwriter)
21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito
Theater
20.00 DT: Doping
Sonstiges/Ausflug
15.00 Mehrgenerationenhaus Duderstadt: Spiele-Café für Jung und Alt

Donnerstag, 29.10.

Kino
Lumière: 19.30 Jeder Acker, jede Fabrik
Melies: 19.30 Future Science – Das Ende der Tierversuche
Live-Musik/Party
19.00 Kim Kultur, Angerstraße 1c: Rosen im Asphalt (deutsche Rock- und Pop-Cover)
19.00 Savoy: After Work Halloween
20.00 Musa: Musa Dagh (Alternative Rock), Support Hard Suit Love
20.15 Apex: Busse – Denecke – Nawothnig Trio feat. Lars Stoermer, The Sound of John Coltrane mit anschließender JazzSession
19.00 Savoy: After Work Halloween – Feierabend des Grauens
Theater
19.45 DT: Sankt Falstaff
20.00 Theater der Nacht, Northeim: Kuscheltier-Impro (Comedy Company)
20.00 JT: 22 Bahnen (Premiere), *ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse*
Sonstiges/Ausflug
11.15 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Erwachsene
15.00 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
16.00-21.30 Alte Mensa am Wilhelmsplatz: Games around the World, spielend für Toleranz (Brett-, Karten- und Aktionsspiele)
16.00 Stadtbibliothek Geismar: Vorlesen
16.00 Historisches Gebäude der Unibibliothek, Papendiek 14: Führung inklusive Paulinerkirche, Alfred-Hessel-Saal und Heyne-Saal
20.00 Stadthalle Göttingen: Doc Caro live, „Lebe jetzt!"

Freitag, 30.10.

Kino
Melies: 17.30 Chopin – eine Sonate in Paris, 20.00 Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte
Live-Musik/Party
16.00 Theater der Nacht, Northeim: Musikerstammtisch
18.00 St. Jacobi: Bach-Fest „Reformation", Eröffnungsandacht mit Kantaten
18.30 Ursulinenkloster Dudertstadt: Klosterkonzert, Tänze für Laute und Viola da Gamba
19.30 Altes Rathaus Göttingen: Vilma Talvitie, Piano-Body-Percussion (Alternative-Folk aus Finnland)
19.30 Bürgersaal, Rathaus Duderstadt: Wonderful World – das Leben ist schön, Liederabend mit Funke&Schmidt and Friends
19.45 Stadthalle Göttingen: Göttinger Symphonieorchester, Symphoniekonzert Farbrausch
20.00 Musa: Beat Club – 60er Jahre Hits
20.00 Exil: Deliver the Galaxy (Melodic Death Metal), Support Ayahuasca und Soul Grinder
20.00 Slainte Irish Pub, Hospitalstraße: Satelliten Offene Bühne mit Kreuzberg on Kulk-Tour
20.00 Obereichsfeldhalle Leinefelde: ABBA The Concert, performed by Abbamusic
22.00 Alpenmax: Halloween Part 1
Theater/Impro/Comedy
16.00 Theater der Nacht, Northeim: Lyrik im Literaturcafé mit Dieter Radtke
19.45 DT: Diese Stück geht schief (The Play that Goes Wrong), 23.00 NachtBar
20.00 JT: Heartbreak Club (Musikshow)
20.00 Lumière: Best Scene (Improfestival)
20.00 Musa: Schlongonges, Themaverfehlung (Comedy)
20.00 Theater der Nacht, Northeim: Wilde Reise durch die Nacht
20.15 Apex: Bademeister Schaluppke: Spaßbad (Kabarett)
Sonstiges/Ausflug
15.00 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 18.00 Die Göttinger Kneipenszene entdecken - urige Bars und Kultkneipen (Stadtführungen)
17.00-18.00 Kornmarkt 9: Geisterstunde und Bastelspaß mit der Stadtbibliothek

Samstag 31.10.

Kino
Lumière: 15.00 Shaun das Schaf – Spuk im Kürbisfeld
Melies: 15.00 und 17.30 Heimsuchung – eine Jahrhundertgeschichte, 20.00 Chopin – eine Sonate in Paris
Live-Musik/Party
16.00 Theater der Nacht, Northeim: Gitarre & Gesang im Saloncafé mit Yvonne & Vitus
18.00 Klosterkirche Fredelsloh: Fritz Baltruweit, Auf Luthers Spuren mit Konstanze Kuß (Harfe, Flöten) und Valentin Brand (Keyboard)
19.00 Historische Spinnerei Gartetal: The Best of Boogie, Ragtime & Swing mit Joe Pentzlin und Gregor Kilian
19.00 St. Jacobi: Bach-Fest „Reformation", Abendmusik zum Reformationstag
20.00 Kultur im Esel, Einbeck-Sülbeck: Simin Tander-Quartett (Göttinger Jazzfestival)
22.00 Exil: Klangwelt, Halloween-Special (Elektronik, Indie, Wave, 80er, Pop)
22.00 Alpenmax: Halloween Part 2
23.00 Savoy: Halloween Night
Theater/Impro
19.30 Theater der Nacht, Northeim: Wilde Reise durch die Nacht
19.45 DT: The Rocky Horror Show
20.00 Lumière: Campfire (Impro-Festival)
20.15 Apex: Farm der Tiere (stille hunde)
Sonstiges/Ausflug
10.00-16.00 Kauf Park: Women Second Hand Fashion Markt
11.00 ab Gäste-Info Duderstadt: klassischer Stadtrundgang (Führung)
11.00 Druckerbande Einbeck, Möncheplatz 1: offene Druckwerkstatt für schwarze und blaue Druckkunst
11.00 und 14.30 ab Marktplatz Einbeck: Altstadtführung „Durch die Jahrhunderte"
11.30 und 15.00 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 14.00 Die Reformation in Göttingen (Stadtführungen)
13.00 ab Touristinfo Osterode, Aegidienstraße: Entdecken Sie mit Zimmermann Heinrich die Vielfalt der Osteroder Fachwerkkunst (Führung)
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Räume des Wissens
15.00-17.00 Kalibergbaumuseum Volpriehausen: Saisonabschluss mit Halloween-Party
18.00 ab Tourist-Info Northeim am Münster: „Mönnik Du lügst; et sind Lögen, de du segst, edder min Bök mot leigen", Führung zum Reformationstag

Ausstellungen

- Bis zum 15. November ist im Künstlerhaus die Jahresausstellung „Beifang" des Bundes Bildender Künstler Südniedersachsen zu sehen. Geöffnet Dienstag bis Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 16 Uhr.
- In der Galerie Im Bild in Gleichen-Reinhausen ist bis zum 8. November „Abstraktion" mit Malerei und Photografie von Nea Grote und Tamara Wahby zu sehen. Geöffnet Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr und nach Absprache.
- Bis 8. November ist in der Torhaus Galerie am alten Stadtfriedhof Göttingen „Die Suche nach Licht" mit Bildern von Egbert-Krause-Wessel zu sehen. Geöffnet samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr.
- Bis 4. Dezember ist im Wohnstift Göttingen eine Plakat-Ausstellung zur Göttinger Film-Geschichte zu sehen, zusammengestellt vom Göttinger Filmbüro.
- Bis 15. November sind Tierfotografien der Fotografin Noreen Hirschfeld täglich von 13 bis 18 Uhr im Café Klett in Fredelsloh zu sehen.
- Bis 8. November zeigt die Torhaus Galerie am alten Göttinger Stadtfriedhof „Die Suche nach Licht" mit Bildern verschiedener Techniken von Egbert Krause-Wessel. Geöffnet samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr.
- Bis 24. Januar zeigt das Apex eine Ausstellung des Cartoonisten, Satirikers und Humoristen F. W. Bernstein alias Fritz Weigle. Geöffnet dienstags bis samstags von 17.30 bis 23 Uhr.
- Bis zum 8. November zeigt die Klosterkirche Fredelsloh „Unschärfe"-Bilder von Thomas Ritter. Geöffnet täglich von 11 bis 17 Uhr.

26555901_001826

Jetzt zwei Wochen gratis testen:

GT/ET Digital mit neuer E-Paper-App.

Rätsel wie im Web: Mit Tipps, Hinweisen und Zurücksetzen



Mehr Informationen auf abo.goettinger-tageblatt.de/zweiwochen
Oder telefonisch unter 0800 12 34 301 (kostenfrei)

Göttinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt GT ET

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

26546801_001826



Winterzauber lockt zum Schloss

Verlosung: Karten fürs große Garten- und Lifestyle-Event in Hannover vom 28. Oktober bis 1. November

HANNOVER. Wer die erste Weihnachtsstimmung schnuppern möchte, ist hier genau richtig: Vom 28. Oktober bis 1. November ist „Winterzauber" rund um Schloss Herrenhausen in Hannover. ExtraTiP und Tageblatt verlosen gemeinsam zehnmal zwei Freikarten.

Zwischen festlich geschmückten Ständen warten Dekorationen für die Adventszeit, erste Weihnachtsgeschenke und kleine Überraschungen für den Adventskalender. Weihnachtsschmuck, Kerzen, Wohnaccessoires und besondere Geschenkideen machen Lust auf die Vorweihnachtszeit.

Über 120 Aussteller bringen eine große Vielfalt nach Herrenhausen: von immergrünen Welten hinter Glas über besondere Kaminöfen bis hin zu Schmuck, Kunsthandwerk, Mode und Accessoires sowie Weihnachtsdekoration in Hülle und Fülle.

Ein besonderes Highlight ist Björn Kroner, bekannt aus dem WDR. Der Florist ist an allen fünf Veranstaltungstagen vor Ort und zeigt bei täglichen Vorführungen, wie aus Blumen und Naturmaterialien außergewöhnliche winterliche Arrangements entstehen.

Auch das Rahmenprogramm sorgt für besondere Momente: An verschiedenen Tagen ziehen leuchtende Walking Acts durch die Allee, funkelnde Seifenblasen schweben über das Gelände und ein Gospelchor sowie Jagdhornbläser sorgen für musikalische Stimmung. Ein nostalgisches Karussell lädt die kleinen Besucher zu einer Runde ein.

Zum Winterzauber gehört auch Genuss. Gebrannte Mandeln, Stollen aus dem Erzgebirge und Flammlachs treffen auf herzhafte und süße Winterklassiker. Die Schlossküche serviert Wildburger und Schmalzkuchen, dazu wärmen Glühwein und traditionelle Feuerzangenbowle.

Mit Beginn der Dämmerung wartet ein weiterer Höhepunkt: Der illuminierte Große Garten öffnet exklusiv für die Besucher des Winterzaubers seine Tore. Licht und historische Gartenarchitektur verbinden sich zu einer eindrucksvollen Kulisse.

Geöffnet hat der Winterzauber Herrenhausen wie folgt: Mittwoch 13 bis 20 Uhr, Donnerstag 11 bis 20 Uhr, Freitag und Samstag 11 bis 21 Uhr, Sonntag 11 bis 19 Uhr. Karten gibt es im Online-Vorverkauf bei www.gartenfestivals.de und an der Tageskasse. Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre zahlen in Begleitung eines Erziehungsberechtigten keinen Eintritt.

Wer zwei Tickets gewinnen möchte, kann ab sofort und bis einschließlich Montag, 26. Oktober, unter gturl.de/winterzauber teilnehmen (QR-Code).

EG/STAR



Vom 28. Oktober bis 1. November ist wieder „Winterzauber" rund ums Schloss Herrenhausen.
Fotos: Evergreen GmbH



Bata Illic und Gaby Baginski

Schlager total im Februar in Duderstadt

DUDERSTADT. „Schlager Total – Die große deutsche Hitparade" kommt am Samstag, 20. Februar, nach Duderstadt. Um 18 Uhr geht es los im Ballhaus. Karten sind bereits im Vorverkauf erhältlich.

Robin Leon führt das Programm, das so einige Stars auf die Bühne bringt. Bata Illic feiert auf der Tournee seine größten Hits. Ein weiteres Highlight sind Judith & Mel, sie gelten seit Jahrzehnten als das bekannteste Schlager-Ehepaar. Sie präsentieren neue Hits aber auch Klassiker wie „Land im Norden". Gaby Baginsky ist der weibliche Schlager-Star, der am häufigsten in der ZDF-Hitparade aufgetreten ist. Und: Nach langer Pause ist die Sängerin und Musicaldarstellerin Ilka Wolf erstmals wieder auf einer großen Schlagerbühne zu sehen

Karten für „Schlager Total – Die große deutsche Hitparade" gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen. **STAR**

Foto: Göttlicher Entertainment



Advent mit Gregorian

Magical Christmas Tour auch in Göttingen

GÖTTINGEN. Genau das Richtige für die Vorweihnachtszeit: Gregorian machen mit ihrer „The Magical Christmas Tour" am Mittwoch, 16. Dezember, um 20 Uhr Station in der Göttinger Stadthalle. Es gibt noch Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Vor Ort unter anderem in der Göttinger Tourist-Info am Markt.

Die Fans dürfen sich auf eine besinnliche und festliche Atmosphäre freuen, geprägt von gregorianischen Gesängen, die klassischen und modernen Weihnachtsliedern sowie anderen große Melodien einen neuen Klang geben. Die meisterhafte Verbindung aus gregorianischen Chorälen, stimmungsvollen Arrangements und einer eindrucksvollen Bühnenshow macht jedes Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis. Großes Licht-Design und Special Effects machen das Erlebnis perfekt. **STAR**

Foto: Nicole Roggon



Freikarten für improvisierte Halloween-Party

22. Internationales **IMPRO-FESTIVAL** in Göttingen läuft noch bis zum 12. November mit Partnerland Österreich

GÖTTINGEN. Seit gestern läuft das Internationale Impro-Festival Göttingen und es stehen noch einige Veranstaltungen auf dem Programm. Unter anderem ein Halloween-Special, für das unsere Leser Karten gewinnen können.

MIT DABEI SIND:

Mit dabei sind neben der gastgebenden Comedy Company in diesem Jahr unter anderem Beatrix Brunschko und Jacob Banigan vom **Theater im Bahnhof** in Graz. Brunschko ist nicht nur Schauspielerin, Regisseurin und weltweite Improspielerin, sondern auch Lehrbeauftragte an der Kunstuniversität Graz und Professorin für Schauspiel und Improvisation an der Theaterakademie Hamburg.

Jacob Banigan ist der bunte Hund der Impro-Welt. Er reist regelmäßig um den Globus, improvisiert und lehrt.

Auch aus Österreich kommen Die Dritten, die das „Campfire" am Samstag, 31. Oktober, ab 20 Uhr im Lumière mitbestreiten. Versprochen ist sie ultimative Halloween-Show: Alle Akteure versammeln sich am Lagerfeuer und erzählen vom Publikum inspirierte Gruselgeschichten, die dann weitergespielt werden.



Die gastgebende Comedy Company mit (v.l.) Lars Wätzold, Michael Zalejksi, Katrin Richter und Stefan Graen.
Foto: Udo Angerstein

HALLOWEEN-VERLOSUNG

„Diese Show hat Gänsehautgarantie und ist nichts für schwache Nerven", so die Gastgeber. Wer sich traut, kann für diesen Abend Freikarten gewinnen: Einfach eine Mail mit Betreff Comedy Company an gewinnen@extratip-goettingen.de senden. Der Einsendeschluss ist am kommenden Dienstag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden an den Veranstalter weitergegeben.

DAS WEITERE PROGRAMM

- 29. Oktober um 20 Uhr im Theater der Nacht, Northeim: „Kuscheltier-Impro" mit der Comedy-Company.
- 30. Oktober um 20 Uhr im Lumière „Best Scene" mit dem Theater im Bahnhof, Die Dritten, der Comedy-Company und Uwe Matschke.
- 1. November um 19 Uhr im Lumière „Das Match" mit dem Theater im Bahnhof, Uwe Matschke und der Comedy-Company. Das bessere Team gewinnt.
- 5. November um 19.30 Uhr in der IGS Bovenden die Impro-Kochshow „Schmeckt's?" mit Jacqueline Amirfallah und der Comedy-Company.
- 12. November um 19.30 Uhr in der Stadthalle Dransfeld „Wir machen doch nur Spaß", mit der Comedy-Company.

Die Karten für die Veranstaltungen gibt es im Vorverkauf bei den jeweiligen Locations, für die Shows in Dransfeld und Bovenden auch bei www.goeticket.de. **STAR**



Foto: pixabay (KI-generiert)

Toto live auf der Waldbühne

Rockband feiert 50. Geburtstag mit Open Airs

GÖTTINGEN. Toto kehren im Sommer 2027 mit ihrer 50th Anniversary Tour für sieben Open-Air-Shows nach Deutschland zurück. Auf der Waldbühne in Northeim ist die Band am 25. Juli zu erleben. Die Tour spannt einen Bogen vom Debütalbum über das sechsfach mit dem Grammy ausgezeichnete „Toto IV" (1982, „Rosanna", „Africa") bis in die jüngere Katalogtiefe. Tickets sind ab sofort bei allen Vorverkaufsstellen erhältlich. **STAR**



Foto: Kristian Heat Reuter

KEINER SOLL EINSAM SEIN

GT ET

Sie helfen den Bedürftigsten unter uns in finanziellen Notlagen. Die Mitarbeiter in den Sozialdiensten der Gemeinden im Landkreis und in der Stadt Göttingen, beim Diakonischen Werk, bei Caritas, Arbeiterwohlfahrt und anderen Organisationen der Fürsorge beurteilen, wo mit Geld in aktueller Not geholfen werden muss.

HELFEN SIE MIT!

ERBSENSUPPE
FÜR DEN GUTEN ZWECK
Samstag, 7. November 2026
ab 10 Uhr am Gänseliesel

Mehr Infos zu „Keiner soll einsam sein" unter gturl.de/kses

Göttinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt GT ET

28681701_001826

Kontakte für berufliche Orientierung

KGS Gieboldehausen und Ottobock haben neue Lernkooperation im Rahmen von „SchulBetrieb“ unterzeichnet

EICHSFELD. Die Kooperative Gesamtschule Gieboldehausen und das Unternehmen Ottobock haben in Duderstadt die Kooperationsvereinbarung „SchulBetrieb“ unterzeichnet, das teilt die Südniedersachsen-Stiftung mit.

Die Initiative werde von der Bildungsregion bei der Stiftung koordiniert. Sie habe das Ziel, Kontakte zwischen Schulen und Betrieben auszubauen, um Schülerinnen und Schülern „vielfältige Möglichkeiten für die berufliche Orientierung zu bieten“.
Jana Rohland, Leiterin der Berufsausbildung bei Ottobock, habe deutlich gemacht, warum sich das Unternehmen in der Zusammenarbeit engagiert: „Die Fachkräfte von morgen sitzen heute in den Klassenräumen unserer Schulen.“ Die Kooperation mit der KGS Gieboldehausen schaffe eine weitere Brücke zwischen Schule und beruflicher Praxis. Gemeinsam mit der Partnerschule wolle Ottobock junge Menschen frühzeitig für berufliche Möglichkeiten begeistern, Einblicke in verschiedene Berufsbilder gewähren und ihnen Perspektiven in der Region aufzeigen.
Conrad Finger, Dezernent für Jugend, Bildung, Kultur und Soziales des Landkreises Göttingen, machte nach Angaben der Stiftung deutlich, wie wichtig diese Perspektiven für junge Menschen sind, um den ländlichen Raum nachhaltig zu stär-ken. „Fachkräfte sind die



„Die Fachkräfte von morgen sitzen heute in den Klassenräumen unserer Schulen“ (v. l.): Katrin Wittkowski, Dirk Huttary (beide KGS Gieboldehausen), Jana Rohland, Jens Wehmeyer, Conrad Finger, Wolfgang Muhs und Sandra Paul-Materne (Ottobock). Foto: Südniedersachsen-Stiftung

Zukunft der Betriebe“, wird Finger in der Mitteiung zitiert
Jens Wehmeyer, Schulleiter der Kooperativen Gesamtschule Gieboldehausen, habe betont, dass neben verschiedenen Kooperationsvorhaben die feste Partnerschaft mit Ottobock vor allem wichtig für die jährliche Infoveranstaltung an der Schule „Wege nach der KGS“ wichtig sei – dieses Angebot unterstütze Vorabschlussklassen bei der Berufswahl- und Studienwahlorientierung.
Die Zusammenarbeit der beiden Partner umfasse verschiedene Bereiche, teilte die Südniedersachsen-Stiftung weiter mit. Jugendliche erhielten unter anderem die Möglichkeit, Beschäftigte für einen begrenzten Zeitraum im Arbeitsalltag zu begleiten und typische Tätigkeiten kennenzulernen. In einem Betriebspraktikum könnten sie anschließend vertiefte praktische Erfahrungen sammeln. Zudem vermittele Ottobock den Schülerinnen und Schülern allgemeine Tipps für Bewerbungen und Bewerbungsunterlagen und stelle Informationen für Lehrkräfte zur Verfügung.

Wolfgang Muhs, Bildungskoordinator bei der Bildungsregion Südniedersachsen, habe die guten Voraussetzungen für die Zusammenarbeit hervorgehoben: Die KGS Gieboldehausen sei mit etwa 700 Schülerinnen und Schülern eine der größten Schulen im Landkreis Göttingen. „Mit Ottobock im nahe gelegenen Duderstadt steht ihr ein international tätiges Unternehmen mit vielfältigen Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten zur Seite.“ So könnten viele Jugendliche frühzeitig unterschiedliche Berufsfelder kennenlernen und zugleich Perspektiven bei einem bedeutenden Arbeitgeber in ihrer unmittelbaren Umgebung entdecken. Die Zusammenarbeit von KGS Gieboldehausen und Ottobock markiere die 82. Schul-Betrieb-Kooperation in Südniedersachsen. Weitere Lernpartnerschaften in der Region würden aktuell vorbereitet. **SNS / SKI**

Von der Kita in die Klasse: so kann‘s gehen

Informationsangebot von Landkreis und Caritas: Eltern, Kinder und Fachleute an „Expertentischen“ im Gespräch



Viel Spaß in der Kita ...

DUDERSTADT. Rund 40 Vorschulkinder waren mit ihren Eltern und Familien an den „Expertentischen“ im Inklusiven Campus in Duderstadt zu Besuch. Hier hatten sie die Gelegenheit, sich über den bevorstehenden Übergang von der Kita in die Schule zu informieren und wichtige Ansprechpersonen kennenzulernen, teilte die Caritas Südniedersachsen mit.

Veranstalter waren der Landkreis Göttingen mit der Koordinatorin Irina Kunz und in der Organisation Heike Jagemann von der Leitung des Geschäftsbereichs Kindertagesstätten und Familien bei der Caritas Südniedersachsen. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Annelore von Hof und Campus-Leiter Moritz Heller, die die Familien willkommen hießen. Anschließend konnten sich die Besucherinnen und Besucher an zahlreichen Expertentischen informieren, Fragen stellen und miteinander ins Gespräch kommen.
Mit dabei waren unter anderem die Grundschule St. Elisabeth, die Janosch-Korschak-Grundschule, die Erziehungsberatung, die Pestalozzischule, das Family Schooling, die Förderschule St. Rafael, der Landkreis Göttingen, der Familienservice sowie Ansprechpersonen rund um Bildung und Teilhabe (BuT). Darüber hinaus waren zahlreiche weitere Einrichtungen und Fachstellen vertreten, die den Familien wichtige Informationen und Unterstützungsmöglichkeiten mit auf den Weg gaben.
Dabei stand nach Angaben der Caritas nicht nur die Information im Mittelpunkt: Die Kinder konnten an verschiedenen Aktionen teilnehmen und spielerisch die unterschiedlichen Angebote entdecken. Eine Stempelkarte sorgte dabei für zusätzlichen Spaß und Motivation. An den verschiedenen Stationen konnten die Kinder Stempel sammeln und gleichzeitig viele neue Eindrücke gewinnen.

NEUGIER AUF DEN NÄCHSTEN GROSSEN SCHRITT

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Ein „liebevoll zusammengestelltes Kuchenbuffet“ habe die Familien zum Verweilen und Austauschen eingeladen. Zum Abschluss erwartete die Eltern ein informativer Vortrag zur Schulfähigkeit, während die Kinder bei einem Theaterstück gemeinsam spannende Momente erleben konnten.
Die Expertentische zeigten eindrucksvoll, wie wichtig ein guter Übergang von der Kita in die Schule ist und wie viele unterschiedliche Partner Familien auf diesem Weg unterstützen können. Für die Vorschulkinder und ihre Familien bot die Veranstaltung damit nicht nur wertvolle Informationen, sondern auch die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre Kontakte zu knüpfen, Fragen zu klären und neugierig auf den nächsten großen Schritt zu werden. **CPS / SKI**



... große Aufmerksamkeit in der Schule. Symbol-Fotos: Pixabay

„Wir verbinden Generationen“

„MitMachChor“ der Caritas, musizierende Schülerinnen und Schüler von EGD und HSR sowie die Lebenshilfe Eichsfeld gestalten Nikolauskonzert in der Basilika St. Cyriakus



Das Nikolauskonzert bietet Darstellern, kleinen und großen Besuchern immer eine besondere Stimmung. Foto: Iris Blank / cps

DUDERSTADT. Unter dem Motto „Zusammen geht was – wir verbinden Generationen“ bitten die Mitglieder des „MitMachChors“ der Caritas Südniedersachsen am Freitag, 4. Dezember, kleine und große Fans zum gemeinsamen Gesang. Um 16.30 Uhr beginnt in der Basilika St. Cyriakus in Duderstadt das traditionelle Nikolauskonzert (Einlass ab 16 Uhr).

„Wenn Stimmen zusammenfinden, vertraute Melodien erklingen und Jung und Alt miteinander singen, wird Gemeinschaft spürbar“, teilte die Caritas einladend mit. Neben dem gastgebenden Mit-Mach-Chor werden das Posaunenquartett des Eichsfeld-Gymnasiums, die Band der Heinz-Sielmann-Realschule und die Lebenshilfe Eichsfeld den musikalischen Nachmittag gestalten.
„Wenn verschiedene Generationen miteinander singen, entsteht etwas, das keine Stimme allein schaffen kann. Jede und jeder bringt etwas Eigenes mit – und daraus wird ein gemeinsamer Klang. Genau das möchten wir bei unserem Nikolauskonzert erlebbar machen“, sagt Chorleiterin Dorothee Knauft.
Der Mit-Mach-Chor sei im Familienzentrum Duderstadt im Inklusiven Campus zu Hause, heißt es in der Mitteilung. Im Chor kämen Menschen unterschiedlicher Generationen zusammen, würden ihre Freude an der Musik teilen und ein Miteinander erleben, an dem alle teilhaben könnten. Diesen Gedanken trage das 2019 erstmals gesungene Nikolauskonzert auch in diesem Jahr wieder in die Basilika St. Cyriakus – die Devise laute: „Gemeinsam singen, einander zuhören und Zeit miteinander verbringen.“ Wer mit seiner Stimme den Chor bereichern wolle, könne an Schultagen donnerstags zu den Proben von 10 bis 11 Uhr in den Campus, Neutorstraße 6, kommen.

FREIER EINTRITT – SPENDEN ERWÜNSCHT

Der Eintritt zum Nikolauskonzert ist frei. „Wer möchte, kann dort mit einer Spende die Angebote des Familienzentrums unterstützen“, teilte die Caritas weiter mit. Die Spenden würden dabei helfen, Kindern die Teilnahme auch dann zu ermöglichen, wenn das Familienbudget dafür wenig Spielraum lasse. So könnten sie gemeinsam mit Gleichaltrigen Neues entdecken, Freundschaften knüpfen und ihre Fähigkeiten entfalten.
Nach dem Nikolauskonzert klinge der Nachmittag bei Punsch, Glühwein, Bratwürstchen und Stockbrot auf dem Vorplatz der Basilika in geselliger Runde aus. Der „Nähtreff für den guten Zweck“ des Inklusiven Campus biete mit „liebevoll selbst gefertigten Dingen“ Gelegenheit zum Stöbern. Die Bürgerstiftung ergänze das Angebot mit Kerzen.

BONIFATIUSWERK UNTERSTÜTZT KONZERT

„Wir wünschen uns, dass die Menschen miteinander ins Gespräch kommen, Freude teilen und sich willkommen fühlen“, erklärte Janine Möller, Leiterin des Familienzentrums. Insbesondere in der Adventszeit sei „gemeinsam verbrachte Zeit etwas Kostbares. Dass so viele Mitwirkende und freiwillig Engagierte dazu beitragen, zeigt: Zusammen geht was.“
Das Bonifatiuswerk unterstützt das Nikolauskonzert erneut als Förderer, so die Caritas. Das Organisationsteam danke allen Mitwirkenden, Unterstützenden und Engagierten, die diesen adventlichen Nachmittag möglich machen. **CPS / SKI**

Kommunikation im starken Team

Christoph Kuehn hat die Leitung der Anästhesie und Intensivmedizin übernommen

DUDERSTADT. Christoph Kuehn hat die Leitung der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin am Krankenhaus St. Martini in Duderstadt übernommen. Dies teilte die Krankenhausleitung mit. Der neue Chefarzt trat seinen Posten am 1. Oktober an.

Der 45-Jährige verfüge über viel Erfahrung in der Anästhesiologie und Intensivmedizin und umfangreiche Zusatzqualifikationen, heißt es in einer Mitteilung. Nach einer Ausbildung zum Physiotherapeuten habe der gebürtige Warburger zunächst eine Ausbildung zum Rettungshelfer und Rettungssanitäter absolviert und später Humanmedizin an der Universität des Saarlandes in Homburg studiert.
„Seine ärztliche Laufbahn führte ihn anschließend an die Universitätsmedizin Göttingen, wo er von 2014 bis 2019 als Assistenzarzt in der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin tätig war und seine fachärztliche Ausbildung absolvierte“, erklärt Krankenhaussprecher Florian



Christoph Kuehn
Foto: Florian Grewe / St. Martini

Grewe. 2019 wechselte Kuehn an eine Klinik in Seesen, wo er als Assistenzarzt und Facharzt, später auch als Oberarzt und ab 2022 als Leitender Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin tätig war. „Zuletzt war Christoph Kuehn als Leitender Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am Klinikum Hann. Münden tätig, mit einem besonderen Schwerpunkt in der Intensivmedizin.“
„Mit Christoph Kuehn gewinnen wir einen erfahrenen und vielseitig qualifizierten Mediziner für die Leitung unserer Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin“, erklärt Krankenhausgeschäftsführer Markus Kohlstedde. Die Abteilung bilde eine wichtige Schnittstelle zwischen den operativen und weiteren medizinischen Fachbereichen des Hauses. Neben der Durchführung der Anästhesieverfahren gehört insbesondere die interdisziplinäre intensivmedizinische Versorgung schwer erkrankter Patientinnen und Patienten zu den zentralen Aufgaben der Abteilung.
„Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe“, sagt Christoph Kuehn. „Mir ist dabei eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit über die verschiedenen Berufsgruppen und Fachbereiche hinweg besonders wichtig. Eine moderne Medizin braucht neben fachlicher Kompetenz vor allem gute Kommunikation und ein starkes Team.“ **NE**